Jahrgang 47 | Mittwoch, den 15. November 2017 | Nummer 46

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Geflügelzuchtverein Homberg/Ohm

Allgemeine Geflügelschau

Gruppenschau GZV Homberg,GZV Schadenbach

Die integrative Kindertagesstätte Homberg

25.-26. November 2017

Stadthalle Homberg

Öffnungszeiten: Samstag 15.00—18.00 Uhr

Sonntag 9.00----16.00Uhr

Kaffee und Kuchen an beiden Tagen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!!

- Anzeige -

Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauern um die Ecke

SONDERANGEBOTE vom: 13.11. – 18.11.17

Hausm. Blutwurst (1kg = 5,90) 500g 2,95
Ger. Bratwurst (1kg = 9,90) 500g 4,95
Bauchfleisch fr./gesalzen (1kg = 4,90) . 500g 2,45

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Täglich im Imbiss: Hausmannskost frisch für Sie zubereitet!

Unser Rindfleisch kommt diese Woche von der Domäne Frankenhausen.

METZGEREI CHRIST

Über 150 Jahren Qualität!

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918726 | www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

17.11.2017
Tequilaparty
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

22.11.2017
19:00 Uhr
Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Ev. Kirchengemeinde Homberg
Ev. Stadtkirche Homberg

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

22.11.2017
Jahreshauptversammlung
Vereinsgemeinschaft Amöneburg,
Bürgerstuben Amöneburg, 20.00 Uhr

Veranstaltungen in Gemünden

17.11.2017
19:30 Uhr Dorfkinoabend
DGH Nieder-Gemünden
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

18.11.2017
JHV
DGH Burg-Gemünden
Burschenschaft Burg-Gemünden

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Ehringshäuser Laienspielgruppe

DIE EHRINGSHÄUSER LAIENSPIELGRUPPE PRÄSENTIERT:

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

2017

Süßer Senf und saure Gurken

Komödie von Wilfried Reinehr

24. November Premierenfeier

mit All Inclusive Paket

Vorverkauf ab 23. Oktober
Mo. - Fr. von 16 - 19 Uhr

25. November,
30. November, 1. Dezember,
2. Dezember, 3. Dezember,
7. Dezember, 8. Dezember,
9. Dezember, 10. Dezember

jeweils um 19:30 Uhr im Saal der Theaterklause in 35329 Ehringshausen

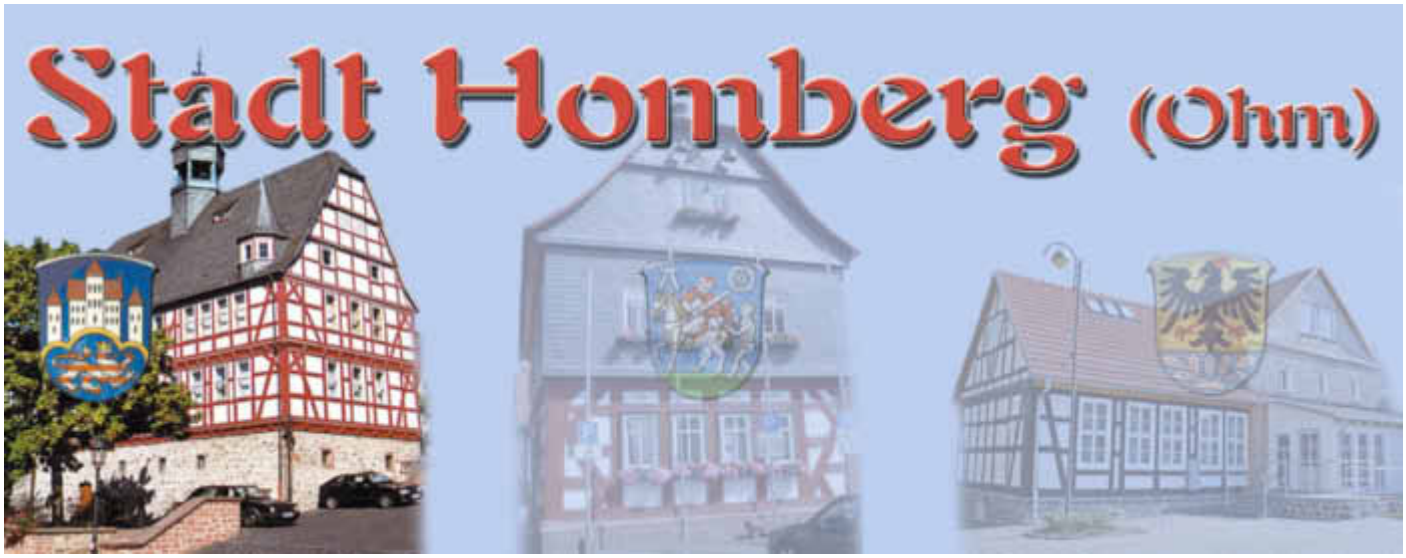
Kartentelefone:
0174-4281631
06634-918920

oder
www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

im Rahmen der Gemündener Kulturwochen

Mitglied im BDAT
Bund Deutscher Amateur Theater

W.Keßler, 35329 Gemünden, W. Reinehr Verlag, 64367 Mühltal



Volkstrauertag

Die Gedenkfeiern zum diesjährigen Volkstrauertag finden in der Stadt Homberg (Ohm) und ihren Stadtteilen zu folgenden Zeitpunkten statt:

Sonntag, den 19. November 2017 (Volkstrauertag)

Homberg (Stadt)	14:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Appenrod	11:30 Uhr	am Ehrenmal (nach dem Gottesdienst)
Stadtteil Bleidenrod	11:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Büßfeld	11:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Dannenrod	14.00 Uhr	am Ehrenmal (nach dem Gottesdienst)
Stadtteile Deckenbach und Höingen	10:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Erbenhausen	13.45 Uhr	am Ehrenmal (nach dem Gottesdienst)
Stadtteil Maulbach	10:30 Uhr	am Ehrenmal (nach dem Gottesdienst)
Stadtteil Nieder-Ofleiden	10:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteile Ober-Ofleiden und Gontershausen	11:30 Uhr	am Ehrenmal (nach dem Gottesdienst) in Ober-Ofleiden
Stadtteil Schadenbach	10:30 Uhr	am Ehrenmal (nach dem Gottesdienst)

Sonntag, 26. November 2017 (Totensonntag)

Stadtteil Haarhausen	15:00 Uhr	am Ehrenmal (nach dem Gottesdienst)

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Im Namen der Vereinsvorsitzenden werden die Mitglieder um rege Teilnahme gebeten.
Die Vereine in Homberg (Stadt) treffen sich um 13.45 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofs zum gemeinsamen Gang zum Ehrenmal.

Homberg (Ohm), den 15. November 2017

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
(Bürgermeisterin)

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

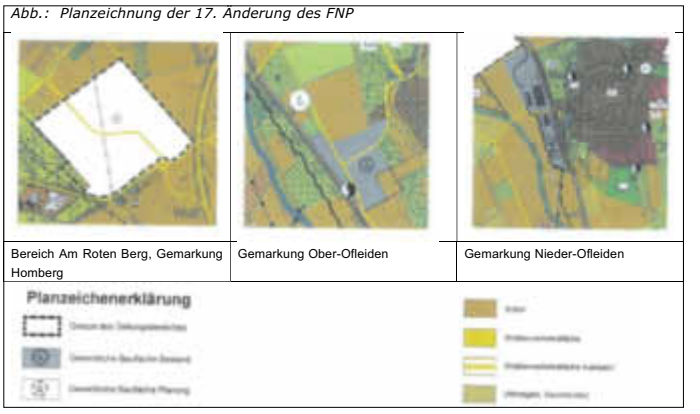
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahmen:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/30
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Bauleitplanung der Stadt Homberg/ Ohm

17. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) für den Bereich „Industrie- und Gewerbegebiet Am Roten Berg“ in der Gemarkung Homberg sowie für die Bereiche der gewerblichen Bauflächen in den Gemarkungen Ober-Ofleiden und Nieder-Ofleiden
hier: Bekanntmachung der Genehmigung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg/Ohm hat in ihrer Sitzung am 13.06.2017 die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) beschlossen. Das Regierungspräsidium Gießen hat die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Bescheid vom 16.10.2017 genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 (5) Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes in Kraft.
Jedermann kann die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht in der Stadtverwaltung der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 29, 35315 Homberg, Bauverwaltung, während den allgemeinen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Zusätzlich werden die Planungsunterlagen auf der Homepage der Stadt Homberg (Ohm) unter www.homberg.de eingestellt.
Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 (1) BauGB wird hingewiesen.
Unbedenklich werden demnach:
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Homberg/Ohm geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Abb.: Planzeichnung der 17. Änderung des FNP



35315 Homberg (Ohm), 15.11.2017

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Sitzung des Ortsbeirates Homberg

Einladung

Am Montag, den 20. November 2017, findet in Homberg (Ohm), Kernstadt eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr, im Rathaus

Tagesordnung:
1 Eröffnung und Begrüßung
2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
3 Protokollgenehmigung vom 1. Juni 2017
4 Bauleitplanung Radweg auf ehemaliger Bahntrasse
5 Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 4. November 2017

gez.: Klaus Christ
(Ortsvorsteher)

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg- Thouaré

am 22. November 2017

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Thouaré findet am

Mittwoch, 22. November 2017, um 19:30 Uhr
in der Pizzeria „Costa Smeralda“
in Ober-Ofleiden

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Nachbereitung der Jugendbegegnungsfahrt vom Oktober 2017
3. Vorbereitung des Thouaréabends
4. Vorbereitung der Jugendbegegnungswoche vom 24.02 bis 03.03.2018
5. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger/innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Michael Rotter
Stadtrat

Stellenausschreibung

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht ab diesem Jahr eine/n

Wasserzählerableser/in.

Abzulesen sind ab dem 15. Dezember 2017 ca. 346 Wasserzähler in den Haushalten des Stadtteils Ober-Ofleiden. Die Aufwandsentschädigung beträgt pro abgelesenem Wasserzähler 0,92 €.
Wir suchen eine/n zuverlässige/n Bewerber/in, mit ausreichenden Ortskenntnissen. Falls Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte bis zum an:
Gerne können Sie uns bis zum **30. November 2017** eine kurze Bewerbung an folgende Adresse senden:

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm)
oder per Email an cbobek@homberg.de

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur geheftet einzureichen und auf Hefter, Bewerbungsmappen oder ähnliches zu verzichten.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de **Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)**
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?
Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Vorsitzender Manfred Vogel	Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl	Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Viehl	Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda	Tel.: 06633 - 7446

E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Ab 01. Dezember 2017: Dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, ausgenommen der erste Dienstag im Monat.** An diesem ist **nachmittags** von **14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet**.** An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen.
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen. Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

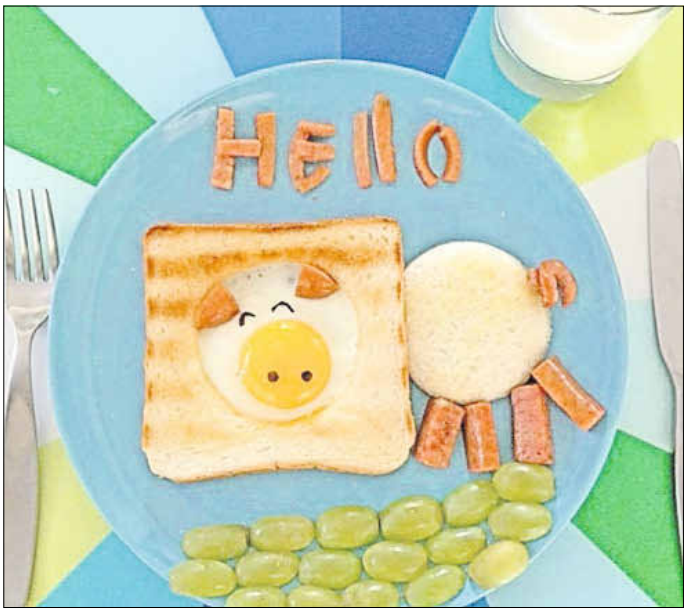
Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Aktuell | Erfolgreich | Informativ
Ihr Mitteilungsblatt

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.
Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.



HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familien-zentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und erleben, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.
Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Schwangere, Großeltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Wann:	Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Wo:	Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str.1
Kostenbeitrag :	1,00 EUR
Ansprechpartner:	Carmen Mahr Tel.: 06633 - 7803

Spielen und Basteln im Familienzentrum

Für Kinder ab Lauflernalter bis 4 Jahre mit einer Begleitperson

Wann:	Immer montags von 15.30 - 17.00 Uhr
Wo:	Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1
Kostenbeitrag :	1,00 EUR zuzüglich anfallendem Bastelmaterial

Ansprechpartner:
Carmen Mahr Tel.: 06633-7803
Jasmin Haas Tel.: 06633 —3959436

GeoTour Felsenmeer

Wanderer trotzten Wind und Regen

„Homberg (Ohm) ist wunderbar wanderbar, bei jedem Wetter und jeder Jahreszeit.“ Getreu dem Slogan machte sich eine sechzehnköpfige Wandergruppe auf die vom Familienzentrum angebotene Wanderung „GeoTour Felsenmeer“.
Wanderführer Hartmut Krauss erläuterte der trotz Regen gut gelaunten sechzehnköpfigen Wandergruppe die geologischen Besonderheiten dieser Route, verlieh Einblicke in Millionen Jahre Erdgeschichte und erklärte die Besonderheiten der Naturdenkmäler eingebettet in Geschichten und Überlieferungen rund um Homberg (Ohm).
Der Abschluss dieser beeindruckenden Wanderung mit grandiosen Fernblicken, fand in geselliger Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen im Familienzentrum statt.
Alle Teilnehmer waren sich einig, dass man solch eine Veranstaltung unbedingt wiederholen sollte und bedankten sich herzlich bei Hartmut Krauss für die kurzweilige und lehrreiche Führung.

„Gemeinsam ist schöner als einsam“

Selber kochen und dann alleine essen ist nicht immer schön. An manchen Tagen wünscht sich vielleicht der eine oder andere, das regelmäßige Kochen ausfallen zu lassen. Dann wäre es schön, sich an einen gedeckten Tisch zu setzen und mit einer warmen Mahlzeit in geselliger Runde verwöhnen zu lassen.
Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern **jeden letzten Mittwoch im Monat**, in der Zeit zwischen 12 und 14.00 Uhr, ein Mittagessen im Café des Familienzentrums anbieten. Anschließend lassen wir den Mittag mit einer Tasse Kaffee und einem Plausch in gemütlicher Runde ausklingen.
Menü für **Mittwoch**, den **29. November 2017:**
Roulade, Knödel, Rotkraut / Salat und Nachtisch – 7,00 €
Anmeldung telefonisch unter : 06633 – 184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de , bis zum **25.11.2017 12.00 Uhr.**

Veranstaltung der Senioren der Großgemeinde Homberg (Ohm) im Monat

Dezember 2017

Einladung
zum Seniorennachmittag
im Advent

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden Sie herzlich zum Seniorennachmittag
am 1. Sonntag im Advent, dem 03. Dezember 2017,
um 14:30 Uhr,
in die Stadthalle von Homberg (Ohm) ein.

Zu einem gelungenen Programm tragen Herr Pfarrer Schrag, der Silcher Chor Homberg, der Seniorentanzkreis, der evangelische Posaunenchor Maulbach, die Musikkindern von Frau Natasha Wilde und Frau Bürgermeisterin Claudia Blum bei. Die Moderation des Nachmittages obliegt Frau Christiane Enders. Wir sind sicher, dass auch dieser Seniorennachmittag im Advent Ihnen allen einige fröhliche Stunden bei Kaffee und Kuchen bescheren wird. Zudem, können Sie sich noch auf eine kleine Überraschung freuen.

Das DRK bietet einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 06633 -184 42 oder E-Mail: cenders@homberg.de, wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen.

Homberg (Ohm) im November 2017

gez. *Claudia Blum*
(Bürgermeisterin)

Ihr Team vom Familienzentrum

Trendige Babyschuhe selbstgemacht

Am **14.11. von 19.00 -21.00 Uhr** und / oder **21.11. von 14.30 –16.30 Uhr** zeigt Ihnen Frau Klemm im Familienzentrum Homberg (Ohm) wie sie niedliche Babyschuhe selber häkeln können.
Kostenbeitrag jeweils 2,00 EUR.
Wir bitten um Anmeldung unter cenders@homberg.de oder Tel. 06633 – 184 42
Die benötigten Materialien werden bei Anmeldung mitgeteilt.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?
Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).
Gäste sind herzlich willkommen.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt: E-Mail: svo-homberg.ppoh(@)polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Preisträger der August-Praetorius-Stiftung geehrt

Bürgermeisterin Claudia Blum freute sich, zahlreiche Ehrengäste zur feierlichen Auszeichnung der 13. Preisträger der Pfarrer-August-Praetorius-Stiftung im Homberger Familienzentrum begrüßen zu können, darunter ihre Amtsvorgänger, Ehrenbürgermeister Walter Seitz und die Bürgermeister a.D. Volker Orth und Eckhard Hisserich.
Die Preisverleihung fand im ehemaligen Gerichtssaal statt, wo der Stiftungsgründer Berthold Wilhelm als Amtsgerichtsdirektor jahrzehntelang gewirkt hatte. So würdigte der Laudator Arthur Wagner auch zunächst den Stifter und beleuchtete die Hintergründe der Stiftung.
Stiftungszweck der Pfarrer-August-Praetorius-Stiftung sind die Förderung des Heimatgedankens sowie des Umwelt- und Naturschutzes. Für diese Themen engagieren sich die diesjährigen Preisträger von ganzem Herzen: Stadt- und Wanderführer Hartmut Kraus, die Oldtimer-Freunde Ohmtal, der Tier- und Naturschutzverein Homberg und der Wanderverein Homberg.
Arthur Wagner würdigte Stadt- und Wanderführer Hartmut Kraus in seiner Laudatio als Ideengeber für Projekte wie die Schächerbachtour oder die Geo-Tour Felsenmeer und den Ankauf des Homberger Schlosses. „Hartmut Kraus lebt Homberg.“ so Wagner. Er habe die touristische Entwicklung Hombergs maßgeblich vorangetrieben. Und dass er dies auch weiterhin tun wolle, dass machte Kraus in seiner Dankesrede deutlich: „Ich habe noch viel vor in Sachen Tourismus in Homberg.“.
Der zweite Teil von Wagners Rede galt dem großen Engagement der Oldtimer-Freunde Ohmtal, die in ihren Vereinshallen eine Vielzahl von alten Maschinen für die nächsten Generationen bewahren und ausstellen. Für die Oldtimerfreunde nahm der Vereinsvorsitzende Werner Röhrig die Ehrung entgegen und das Gründungs- und Ehrenmitglied Prof. Dr. Hermann Seufert hielt die Dankesrede.
Revierförsterin Claudia Mävers hielt anschließend die Laudatio zum Thema Umwelt- und Naturschutz. Sie lobte die Arbeit des Tier- und Naturschutzvereins, der rund um Schadenbach eine Gesamtfläche von 120.000 m² mit vielen Biotopen wie Sumpfteichen, artenreiche Wiesen oder Hecken pflegt. Im Namen des Tier- und Naturschutzverein bedankte sich Günther Linker für den Preis und versprach, das Preisgeld für das nächste Vereinsprojekt „Blühwiesen“ einzusetzen.
Zweiter Preisträger in diesem Themenfeld war der Wanderverein Homberg, den Marianne Fleischhauer an diesem Abend vertrat. Mit dem Waldspielplatz Buchholzbrücke unterhalte der Verein einen „Magneten für Familien“ mitten im Wald. Auch die arbeitsreiche Pflege der Wanderwege sei eine große Leistung des Vereins, insbesondere von Marianne Fleischhauer, die bereits seit 1999 Vorsitzende ist und sich für den Preis herzlich bedankte.
Bürgermeisterin Blum überreichte gemeinsam mit den Laudatoren den Preisträgern Urkunden, Ehrenplaketten und das Preisgeld von jeweils 2.000 Euro.
Die Musikschule Karin Linker umrahmte die schlichte Feier mit einem sehr passenden und stimmungsvollen Programm. Dass die Feier und die Auswahl der Preisträger ganz im Sinne des Stifters erfolgt seien, das bestätigte der ebenfalls anwesende Testamentsvollstrecker Hans-Helmut Betz, der sich außerdem bewundernd über das hohe ehrenamtliche Engagement in Homberg äußerte.

Laudator Arthur Wagner während seiner Rede auf die Preisträger, © Stadt Homberg (Ohm)

Bürgermeisterin Blum (2.v.l.) und Laudator Wagner (1.v.r.) bei den Ehrungen im Bereich „Förderung des Heimatgedankens“ mit Werner Röhrig (1.v.l.) und Hartmut Kraus (2.v.r.), © Stadt Homberg (Ohm)

Die Ehrung der Preisträger im Bereich Umwelt- und Naturschutz: Testamentsvollstrecker Betz, Bürgermeisterin Blum, Marianne Fleischhauer, Günther Linker und Laudatorin Claudia Mävers (v.l.), © Stadt Homberg (Ohm)

Stimmungsvolle musikalische Darbietung von Karin Linker (stehend) und ihrer Schülerin am Klavier, © Stadt Homberg (Ohm)

Einladung zum

Volkstrauertag am 19. November 2017

Friedhof Nieder-Ofleiden

Beginn: 10:00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, den 19. November 2017 gedenken wir der Opfer von Krieg, Terror und Vertreibung.
Wir wollen uns bewusstmachen, dass auch mehr als 72 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs die Sorge und das Bemühen um den Frieden wichtige Themen für uns alle sind.

Die Gedenkfeier wird unterstützt von Herr Holger Kötz, Prädikant der evangelischen Landeskirche, und wird begleitet von unserem Posaunenchor und Männergesangverein.
Nach der Gedenkrede wird am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt.

Zu dieser Gedenkfeier sind alle Bürgerinnen und Bürger von Nieder-Ofleiden herzlichst eingeladen. Ich würde mich freuen über eine rege Beteiligung an dieser wichtigen Andacht.

Gez.: Jacob de Haan (Ortsvorsteher)

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage„Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 17. November 2017
Herrn Karl Christ
Homberg (Ohm)
Mühltal 15

zum 85. Geburtstag am 19. November 2017
Frau Elisabeth Zinnkann
Homberg (Ohm)
OT Nieder.-Ofleiden
Gartenstr. 12

zum 90. Geburtstag am 21. November 2017
Frau Margareta Kasseckert
Homberg (Ohm)
An der Stadtmauer 6

Homberg (Ohm), den 15.11.2017

- Anzeige -

Rolf Finkernagel
Rechtsanwalt und Notar
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2 • 35325 Mücke
barrierefreier Zugang
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Ehepaar Becker aus Homberg feierte Diamantene Hochzeit

Erika und Otto Becker aus Homberg feierten am 3. November 2017 ihren 60. Hochzeitstag.
Die erste Stadträtin Petra Wolf überbrachte zum Jubiläum des Ehepaares die Glückwünsche des Magistrats, des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrates und des Kreistagsvorsitzenden. Ortsvorsteher Klaus Christ gratulierte herzlich im Namen des Ortsbeirates.
Beide wünschten dem Ehepaar bei ihrem Besuch alles Gute, Gesundheit und eine schöne weitere gemeinsame Zukunft.

Auf dem Foto ist das Jubelpaar mit Ortsvorsteher Christ (1.v.l.), Pfarrer Schrag (2.v.r) und der ersten Stadträtin Petra Wolf (1.v.r) zu sehen.

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 15.11.2017
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Donnerstag, 16.11.2017
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Freitag, 17.11.2017
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Samstag, 18.11.2017
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Sonntag, 19.11.2017
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Montag, 20.11.2017
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Dienstag, 21.11.2017
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Mittwoch, 22.11.2017
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Kindergartennachrichten

Kindergarten Spatzennest

Zum Räubernachmittag im Kindergarten Spatzennest hatten sich die Vorschulkinder am Dienstag, den 6.November 2017, Gäste eingeladen. Keine leichte Entscheidung, denn jedes Kind hatte zwei Einladungen gestaltet und nun musste überlegt werden, wer von den Eltern, Großeltern, Freunden oder Paten eine bekam. Im Vorfeld hatten die Kinder ein kleines Theaterstück nach der Geschichte des Räubers Hotzenplotz eingeübt und freuten sich auf die Aufführung. Auch ein Räuberlied und der Räubertanz wurden mit viel Engagement vorgetragen und die Zuschauer bedachten alle Kinder mit viel Applaus. Ein reichliches Kuchen und Obstbuffet, das von diesen tollen Gästen mitgebracht wurde, rundete einen schönen Nachmittag ab.

VHS - Nachrichten

vhs-Kurse

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS in Alsfeld, Im Klaggarten 6 , Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de**, richten.**

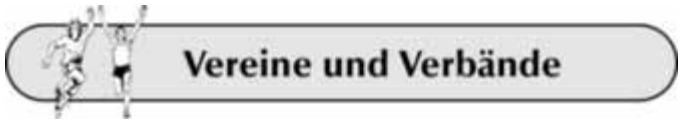
Smartphone/Tablet - App-Workshop

Kursnummer: P5123
Titel: Smartphone/Tablet - App-Workshop
Info: Das Angebot richtet sich an Teilnehmende, die bereits erste Anwenderkenntnisse in der Handhabung ihres Smartphones mitbringen oder an einem der Grundlagenkurse (P5115-P5119) teilgenommen haben und nun ihr Wissen in der Nutzung unterschiedlichen Apps vertiefen wollen. Hierzu werden unter qualifizierter Anleitung passende Apps gesucht, installiert und deren Anwendung geübt.

	Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone mit Android-Betriebssystem mit. (kein IPhone und kein Windows-Smartphone!)
Mindestteilnehmerzahl:	6 Personen
Dozent(en):	Yvonne Jung
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Familienzentrum, Saal
Veranstaltungstag(e):	Dienstag
Termin:	Di. 28.11.2017
Dauer:	1 Treffen
Uhrzeit:	09:00 - 11:15
Kosten:	14,00
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmeranzahl:	8
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein
Anmeldeschluss:	21.11.2017

Mexikanisches 5-Gänge-Weihnachtsmenü - Menu navideño

Kursnummer:	P3726
Titel:	Mexikanisches 5-Gänge-Weihnachtsmenü - Menu navideño
Info:	„Nochebuena“, nennen wir in Mexiko „Heilig Abend“. Wir füllen Paprika (Chiles) mit allerlei Köstlichkeiten, selbstverständlich mit typischen mexikanischen Zutaten. Dazu raffiniertes Rinderfilet. Vegetarier bitte zwei Wochen vor Kursbeginn mit der vhs in Alsfeld Kontakt aufnehmen. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Geschirrtuch, ein Getränk und eine Dose für Reste mit. Die Kosten für die Lebensmittel in Höhe von 12,00 Euro werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet.
Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen
Dozent(en):	Georgina Theiß
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Küche
Veranstaltungstag(e):	Samstag
Termin:	Sa. 25.11.2017
Dauer:	1 Treffen
Uhrzeit:	10:00 - 13:00
Kosten:	14,00
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmeranzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein
Anmeldeschluss:	20.11.2017



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Weihnachtsfeiertage sind für die Ausgaben 51/2017 und 1/2018 Vorverlegungen notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2017 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2018 in der Woche 1.

Ausgabe 51/2017
Freitag, 15.12.2017, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 1/2018
Freitag, 29.12.2017, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

„Fit für die Schule“ mal anders

Kursnummer:	P1606
Titel:	„Fit für die Schule“ mal anders
Info:	Wenn für unsere Kinder die Schulzeit beginnt, werden einige Fertigkeiten vorausgesetzt, um ohne große Probleme die Anforderungen in der Schule bewältigen zu können. Manchmal lassen sich diese Fertigkeiten jedoch nicht problemlos zu Hause einfach einüben. Dafür sind nämlich bestimmte Vernetzungen im Gehirn erforderlich. Sind diese Vernetzungen blockiert oder noch nicht genügend trainiert, so können Lernprobleme auftreten. An diesem Abend werden gezielte Übungen gezeigt, die Ihrem Kind helfen, diese Vernetzungen anzulegen und zu trainieren, damit einem guten Start in die Schule nichts mehr im Wege steht! Zielgruppe: Eltern von Vorschul- und Grundschulkindern
Mindestteilnehmerzahl:	6 Personen
Dozent(en):	Rebecca Schmidt-Kobek
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Familienzentrum, Saal
Veranstaltungstag(e):	Montag
Termin:	Mo. 27.11.2017
Dauer:	1 Treffen
Uhrzeit:	19:30 - 21:00
Kosten:	9,50
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmeranzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein
Anmeldeschluss:	23.11.2017

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

FSG Homberg/O.-Ofleiden

Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier der FSG Homberg/Ober-Ofleiden wird am Samstag den 16.12. im Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden stattfinden. Alle Aktiven Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen.
Mehr Informationen werden in Kürze bekannt gegeben.

Der Vorstand

Geflügelzuchtverein Homberg

Allgemeine Geflügelschau

GZV Homberg - GZV Schadenbach
Die integrative Kindertagesstätte Homberg
25.-26. November 2017 Stadthalle Homberg
Öffnungszeiten: Samstag 15.00—18.00Uhr
Sonntag 9.00—-16.00 Uhr
Kaffee und Kuchen an beiden Tagen, für das Leiblich Wohl ist bestens gesorgt

An alle Mitglieder:
Käfigaufbau Donnerstag 23 November Ab:17.00 Uhr
Käfigabbau nach 16.00 Uhr
Der Vorstand freut sich für jede Hilfe

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Büßfelds erste Mannschaft verschafft sich etwas Luft zum Tabellenende

Mit drei Punkten aus zwei Spielen endete der Doppelspieltag für die erste Mannschaft der TTG. Büßfelds zweite bleibt weiterhin in der Erfolgsspur.

Bezirksliga 1
SV Odenhausen - TTG Büßfeld 8 : 8
Mit zwei Mann Ersatz musste man zu dem ersten wichtigen Spiel nach Odenhausen anreisen. Da auch Odenhausen dringend zwei Punkte benötigte entwickelte sich ein hart umkämpfes Match. Am Ende war die TTG froh, dass sie doch noch einen Punkt mit nach Hause nehmen konne. Die 2:1 Doppelführung der TTG glichen die Gastgeber aus und gingen dann mit 3:2 in Führung. Udo Winkler und Mario Beyer brachten die TTG wieder auf 4:3 voran.Nach dem 4:4 legte Büßfeld einen Zahn zu und baute die Führung auf 7:4 aus. Der Sieg war in greifbare Nähe gerückt. Odenhausen wollte sich aber noch nicht geschlagen geben und nach vier Siegen in Folge führte nun Odenhausen mit 8:7, das Abschlussdoppel musste die Entscheidung bringen. Nun lag es an Heiko Habermehl und Udo Winler zumindest einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Obwohl sie schon mit 2:0 Sätzen zurück lagen behielten sie die Nerven, gewannen die nächsten drei Sätze und sicherten somit der TTG einen wichtigen Punkt.
Für Büßfeld spielte:
Habermehl/Winkler,U. 2, Kräupl,J./Beyer,M. 1, Kräupl,K./ Höhn,H.
Kräupl,J. 1, Habermehl 1, Beyer,M. 1, Winkler, U. 1, Kräupl, K. 1, Höhn,H.
TTG Büßfeld - TTG Eberstadt-Muschenheim 9 : 4
Auch gegen die Gäste musste gepunktet werden. Nach der 2:1 Doppelführung der Gäste drehten die Büßfelder richtig auf. Fünf Punkte in Folge bedeutete die 6:2 Führung für die TTG. Diese Führung ließ man sich nun nicht mehr nehmen und fuhr einen sicheren 9:4 Heimsieg ein.
Für Büßfeld spielte:
Habermehl/Winkler,U., Schönfelder/Kräupl,J., Beyer,M./Kraft 1
Schönfelder 2, Kräupl, J. 2, Habermehl 1, Beyer,M. 2, Winkler, U. 1, Kraft

Kreisliga 1
TTG Mücke III - TTG Büßfeld II 4 : 9
Auch Mücke III vermochte Büßfelds zweite Mannschaft nicht zu bremsen. Es wurde ein souveräner 9:4 Sieg eingefahren. Am nächsten Wochenende erwartet man dann zu Haus den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer. Da wird wohl eine Vorentscheidung über die Herbstmeisterschaft fallen.
Für Büßfeld spielte:
Christ/Kräupl 1, Kraft/Özcan 1 Krok/Moser,M. 1
Christ 1, Kraft 1, Kräupl,K. 2, Krok 1, Moser,M. 1, Özcan
TTG Büßfeld III - TTG Mücke III 6 : 9
Büßfeld III wehrte sich zwar heftig, aber am Ende musste man doch beide Punkte den Gästen überlassen.
Für Büßfeld spielte:
Beyer,N./Völzing 1, Moser/Becker, Özcan/Wagner
Moser,M. 1, Becker , Beyer,N. 1, Völzing 2, Özcan, Wagner 1

2. Kreisklasse 1
TTG Büßfeld IV - TTG Büßfeld V 9 : 0
Eine klare Angelgenheit war das „Bruderduell“ zwischen den beiden Büßfelder Mannschaften.
Für Büßfeld IV spielte:
Räther/Schlosser 1, Wagner/Kehl 1, Schultheiß/Delibas,H. 1,
Räther 1, Schlosser 1, Wagner 1, Kehl 1, Schultheiß 1, Delibas,H. 1
Für Büßfeld V spielte:
Keller/Schmidt,S., Reitz/Hermann,Emrich,Th./Hacke,L.
Keller, Reitz, hermann, Schmidt,S., Emrich,Th.,Hacke,L.
TTG Büßfeld V - TV Grebenau III 1 : 9
Auch gegen Grebenau gab es für die fünfte Mannschaft eine weitere bittere Niederlage. Für den Ehrenpunkt der TTG sorgte diesmal Sigmar Schmidt.
Für Büßfeld spielte:
Keller/Hermann, Schmidt,S./Schmidt,J. Emrich,Th./Hacke,L.
Keller, Hermann, Schmidt,S.1, Emrich,Th. Hacke,L. Schmidt,J.

TSG Deckenbach

Seniorengymnastik

Die TSG lädt alle Senioren im Anschluss an die nächste Übungsstunde am kommenden Donnerstag 16.11.17 ab 15.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein.
Hierzu sind alle aktiven und passiven Senioren herzlich ins DGH in Dekkenbach eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

5. Weihnachtsmarkt… für groß und klein!

Vorankündigung

Auch in diesem Jahr findet wieder am Samstag, den 02.12.2017 der dies jähriger Weihnachtsmarkt in Erbenhausen am DGH statt.
Das Programm ist wie immer vielseitig gestaltet.
Mittag essen, Andacht, Kaffee und Kuchen, Märchenstunde, Kirchenchor, Fackelwanderung, Posaunenchor und anschließendem Ausklang mit einem Glühweinabend.
Frisch Geräucherte Forellen auf Vorbestellung
bis zum 26.11.2017 bei Thorsten Krämer (06635/780926)
oder Bernd Dietz (06635/780644).
Auf Euer Kommen freuen sich die Freiwillige Feuerwehr sowie der Landfrauenverein

Landfrauenverein „Ohmtal“

Kinoabend

Die Landfrauen treffen sich am Mittwoch, 22.11.2017 um 20.00 Uhr im DGH in Nieder-Ofleiden. An diesem Abend möchten wir mit Euch einen “Kino-Abend” machen, und uns gemeinsam einen Film anschauen. Auch hier sind Nicht-Mitglieder sehr herzlich dazu eingeladen. Diese beteiligen sich mit einem kleinen Unkostenbeitrag. Wir freuen uns auf Euch!

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 17.11.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 18.11.
9-13 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus an der Stadtkirche

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

19. Nov.
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 20.11.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Buß- und Bettag, Mittwoch, 22. Nov.
19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag für die Gemeinden der Region in der Stadtkirche in Homberg

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 16.11.
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeinderaum in Deckenbach

Samstag, 18.11.
9-13 Uhr Konfirmandenunterricht in Homberg
15.30 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Deckenbach

19. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Andachten mit Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt (jeweils auf dem Friedhof)
10.00 Uhr in Deckenbach
10.30 Uhr in Schadenbach

Mittwoch 22.11. Buß- und Bettag
19 Uhr Abendgottesdienst für die Gemeinden in der Region Homberg, Stadtkirche Homberg

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von
9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 14.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 15.11.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach

Sonntag, 19.11. - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr -
09.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ermenrod, Frau Seim
10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Zeilbach, Pfr. Harsch
12.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Zeilbach, Frau Erkel
14.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Rülfenrod, Herr v. Krosigk
15.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ehringshausen, Frau Specht

Dienstag, 21.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 22.11. -Buß- und Bettag-
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach
19.30 Uhr **Kirchspielgottesdienst** mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Donnerstag, 23.11.
14.30 Uhr Hausbibelkreis Ehringshausen

Samstag, 25.11.
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag mit Vorstellung des Krippenspiels
und Verteilung der Rollen in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 26.11. - Ewigkeitssonntag -
10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 15.11.17
Burg-Gemünden
17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im Dorfgemeinschaftshaus, wir laden dazu recht herzlich ein!

Donnerstag, 16.11.17
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis
Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Sonntag, 19.11.17 Volkstrauertag
Burg-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Gedenken am Ehrenmal
Nieder-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Gedenken am Ehrenmal
Otterbach
9.30 Uhr Gedenken am Ehrenmal in der Kirche
Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst, anschl. Gedenken am Ehrenmal
Hainbach
10.45 Uhr Gedenken am Ehrenmal
Bleidenrod
11.00 Uhr Gedenken am Ehrenmal auf dem Friedhof

Montag, 20.11.17
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Chor „Bunielot“ in der Wanngasse 9
20.00 Uhr Treffen Projektchor der Eltern, nächste Angehörige der Konfirmandinnen und Konfirmanden und Konfis selbst anl. Konfirmation in 2018

Dienstag, 21.11.17
Nieder-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Ev. Gemeindehaus

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Donnerstag, 16. November 2017
15 Uhr 30 Jungschar für alle 7 bis 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 19. November 2017 -Volkstrauertag-
9 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach
10 Uhr 45 Gottesdienst in Appenrod
13 Uhr Gottesdienst in Dannenrod

Mittwoch, 22. November 2017 -Buß- und Bettag-
19 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach

Damit Weihnachten auch hinter Gittern dringt...
Packen Sie ein Weihnachtspäckchen für einen Menschen im Gefängnis, der „draußen“ niemanden hat.
Es handelt sich um Nahrungs- und Genussmittelpakete im Wert von ca. 30 €. Wer sich gerne an der Aktion beteiligen möchte oder nähere Informationen benötigt kann sich gerne im Pfarramt bei Pfr. Starck bis zum 21. November melden.

Maulbacher Adventskalender
Gemeinsam wollen wir uns wieder auf den Weg durch die Adventszeit machen. Dazu treffen wir uns vom 1. bis 23. Dezember um 19 Uhr vor einem geschmückten Fenster. Wir hören eine Geschichte oder ein Gedichte und singen alte und neue Weihnachtslieder.
Wer hat Lust mitzumachen, sein Fenster für einen Abend zu schmücken und eine kleine Geschichte auszusuchen?
Interessierte melden sich bitte bis zum 25. November bei Rita Nuhn (Tel.: 256)
Euer Hauskreis-Team Maulbach freut sich auf eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453
E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de
Bürozeiten Christina Nau: Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 18. November
9.00 Uhr bis
13.00 Uhr Konfirmandentag im Evangelischen Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Sonntag, 19. November

Volkstrauertag
10.00 Uhr Ansprache auf dem Friedhof in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst und Feierstunde zum Volkstrauertag in der Kirche in Ober-Ofleiden

Das Pfarrbüro ist in dieser Woche wegen Fortbildung der Sekretärin nicht besetzt, in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Haben Sie Freude am Singen und Musizieren?
Dann seien sie dabei!
Alle Musik Begeisterten sind eingeladen, die Musik für den **Familiengottesdienst** am **19.11.** in Homberg mitzugestalten. Wer mitsingen oder mit musizieren möchte, kommt einfach zur Probe vor dem Gottesdienst am 19. November um **9.20 Uhr** in die Kirche St. Matthias in Homberg.

Vorankündigung

Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **26.11.** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Wer macht mit beim Krippenspiel?
Liebe Kinder,
bald ist Advent und es geht auf das Weihnachtsfest zu. Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, feiern wir um 16.00 Uhr einen Gottesdienst für Familien mit Kindern in der Kirche St. Matthias in Homberg. Für diesen Gottesdienst ist ein Krippenspiel geplant, das uns die Geschichte von Weihnachten anschaulich erzählt.

Alle interessierten Kinder sind eingeladen das Krippenspiel für diesen Gottesdienst mitzugestalten und an den Proben teilzunehmen.
An diesen Terminen treffen wir uns zu den Proben für das Krippenspiel in der katholischen Kirche in Homberg:
Mittwoch, 06. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Rollenverteilung)
Mittwoch, 13. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 20. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bei Fragen gibt es weitere Informationen bei der Gemeindereferentin Sonja Hiebing (06633 911924).

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 15.11. Hl. Albert der Große, hl. Leopold
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Freitag, 17.11. Hl. Gertrud v. Helfta
10.15 Uhr Andacht im Haus am Gleenbach

Samstag, 18.11.

Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

- Anzeigen -

Herzlichen Dank
für die persönlichen Worte zum Tode meines Bruders, Schwager und Onkel
Rolf Bernd Stapf
Einen besonderen Dank an Frau Margot Kraft für die jahrelange Hilfe in vielen Bereichen für meinen Bruder, an seine Freunde vom Roten Kreuz Homberg (Ohm) und Herrn Fischer für seinen Nachruf.
Diese Wertschätzung hat uns sehr berührt.

Im Namen aller Angehörigen
Rosi Hillebrand, geb. Stapf

Info für unsere Leser
WITTICH MEDIEN

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:
- Geschäftsanzeigen
- Beilagen-Werbung
- Infobroschüren
- Flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
Mobil: 01 75. 5 95 10 98
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
Mobil: 01 75. 5 95 10 99
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Herzliche Einladung zum

öffentlichen

Preisskat

Termin:
Samstag, 25. November 2017
ab 18.00 Uhr

in der Gaststätte Hofmann,
Erfurtshausen

Veranstalter:
SV 1920 Erfurtshausen e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte

Einladung

Am Donnerstag, 23. November 2017 findet um 20.00 Uhr eine gemeinsame Sitzung aller Ortsbeiräte der Stadt Amöneburg in der Sternstube Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Haushaltsplanentwurf der Stadt Amöneburg für das Rechnungsjahr 2018
2. 1300 Jahrfeier Amöneburg (20121) und Ortsjubiläum in Erfurtshausen (2019)
3. Verschiedenes

Amöneburg, 07.11.2017

(Plettenberg)
Bürgermeister

Protokoll der 3. Ortsheiratssitzung Rüdigheim

Datum: 08.09.2017
Ort : Treffpunkt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende : 21.30 Uhr
Anwesende: Bernhard Becker, Angelika Pfeiffer, Petra Becker, Herbert Lang,1. Stadtrat Bernd Rhiel viele Gäste

Begrüßung durch den Ortsvorsteher Bernhard Becker und die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt da alle Anwesend waren.
*Verlesung des letzten Ortsbeiratsprotokolles
*Haushaltmittelanmeldung 2018
- Schiebetür für Treffpunkt
- Jalousien für Fenster Treffpunkt
- Lampen über die Theke für den Treffpunkt
- für alle 3 liegen die Angebote der Stadt schon lange vor

Alle Arbeiten die noch nicht erledigt sind wie
- Platten auf dem Friedhof lose Unfallgefahr Fotos werden vorgelegt

Verschiedenes
Unwetter, Hochwasser wer ist für die Rückschlagklappe zuständig
*Alt werden im Dorf und einige Erleichterungen
Der Ortsbeirat hat sich bemüht wieder einen Metzger in den Ort zu bekommen und konnte die Metzgerei Möller gewinnen. Jeden Samstag ab 9.30 Uhr besteht die Möglichkeit frische Waren einzukaufen an der Bushaltestelle.
Ebenso wurde auf dem Friedhof ein Gestell mit Gartengeräten aufgebaut, so das man diese nicht von zu Hause mitbringen brauch.
Da der I .Stadtrat äußerte der Ortsbeirat würde nur fordern haben wir ihm erklärt das auch vieles vom Ortsbeirat selbst in die Hand genommen wird.
*so wie den Mittagstisch der seit fast einem Jahr prächtig läuft und schon Amöneburger mit dabei sind denen es ebenso viel Spaß bei uns macht
*dann die Gymnastik 60 plus, Arbeitsgeräte auf dem Friedhof
die Nähwärme wo sich der Ortsbeirat auch sehr bemüht und es gibt noch mehr was man schreiben könnte

- Treffpunkt Parkplatz fehlen Markierungen
- Straßenschäden in Rüdigheim die der Stadt vorliegen
- Lampe hinter der Bushaltestelle austauschen
- Spielplatz das Klettergerüst ist defekt schon seit einigen Wochen
- Am Birks Haus liegt heruntergefallener Schutt
- Stolpersteine an der Friedhofsmauer auf dem Weg
- grüner Weg der Absatz zum geteerten ist sehr groß
- Bäume Jugendheim schneiden wer ist verantwortlich
- Friedhof müssen Bäume geschnitten werden
- Verkehrsinseln bepflanzen, es wurde gesagt keine Zeit vom Mitglied des Verschönerungsverein, müsste noch erledigt werden
- Nussbaum der Farn. Bieker muss gefällt werden da er den Kanal zerstört

Thema Nahwärme
Um zu einer Machbarkeitsstudie zu gelangen brauchen wir Rüdigheimer Menschen die Interesse haben mit zu arbeiten.
Es gab vom Ortsbeirat eine Bedenkzeit bis Mittwoch den 13.09.2017 und es hat sich gelohnt, denn 9 Bürger haben sich für die Initiativgruppe gemeldet um da mit zu arbeiten.
Der Ortsbeirat hat das Gefühl das der Magistrat diese Protokolle gar nicht liest und dann dem zufolge nicht weiß was in Rüdigheim im argen liegt. Es kommt auch nie zu einer Antwort warum manche Arbeiten nicht erledigt werden können.
Der Ortsbeirat freut sich aber das es 9 Personen sind die jetzt sich um die Nahwärme in Rüdigheim kümmern, der Anfang ist gemacht.

Ortsvorsteher
Bernhard Becker

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	stellv. Ortsvorsteher Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Willi Krähling,
Gerhart-Hauptmann-Straße 7,
35287 Amöneburg-Roßdorf Tel. 06424/92060

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Sabrina Zecher, Ritterstraße 2, Amöneburg 0173/5947024
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf
Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet
- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Runder Tisch Windkraft in Amöneburg abgeschlossen

Dialog geht weiter

Neue Rahmenbedingungen haben die Faktenlage für den Runden Tisch geändert. Direkt aus der Magistratssitzung kommend, informierte Bürgermeister Michael Plettenberg die Mitglieder des Runden Tisches Windkraft in Amöneburg in ihrer vierten Sitzung am 26. Oktober 2017 darüber, dass sich die Magistratsvorlage für die Stadtverordnetenversammlung am 13. November für die Änderung des Bebauungsplans Erfurtshausen-Süd und damit gegen einen Kompromiss aus dem Runden Tisch ausspricht. Den Kompromissvorschlag zur freiwilligen Reduzierung der Schallimmissionen durch die Windkraftanlagen hatten Projektierer juwi Energieprojekte GmbH und die Mardorfer Waldinteressenten am 20. Juni in der dritten Sitzung des Runden Tischs vorgelegt.

Wie Plettenberg erläuterte, führten Nachfragen bei der Genehmigungsbehörde zu der aktuellen Einschätzung, dass die Ausweisung eines sogenannten „Reinen Wohngebiets“ einen stärkeren Schutz der Anwohner vor Lärm bietet als der Kompromissvorschlag im Rahmen eines Städtebaulichen Vertrags, wie er der Stadt inzwischen vorliegt. Die Schallwerte liegen im Ergebnis zwar eng beisammen, gegenüber einer vertraglichen Vereinbarung zwischen Stadt und Projektierer können aber betroffene Grundstückseigentümer -durch die Änderung des Bebauungsplans eigene einklagbare Rechtsansprüche geltend machen. Bürgermeister Plettenberg bedankte sich ausdrücklich bei dem Windkraftprojektierer juwi und den Mardorfer Waldinteressenten für die konstruktive Mitwirkung am „Runden Tisch Windkraft“ und für die Vorlage eines ernsthaften Kompromissvorschlags und zeigte sich weiterhin an einer guten Zusammenarbeit interessiert.

Nicht nur Silvan Schumacher von juwi zeigte sich enttäuscht über diese Entwicklung. Auch einige Mitglieder des Runden Tischs bedauerten, dass ein Kompromissvorschlag nun nicht zum Tragen kommen wird. Um mehr Gestaltungsspielraum für die Politik und Bürger zu haben, hätten sie eine Lösung in Form einer am Runden Tisch erarbeiteten Kompromissvereinbarung befürwortet. Ihr Dank galt daher Schumacher für seinen Einsatz. Für die Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitiative „Es reicht“ und andere Mitglieder ist die Lösung mit der Änderung des Bebauungsplans der sicherere Weg für mehr Lärmschutz. Hierin sehen sie sich auch durch die Erläuterungen von Bürgermeister Plettenberg bestätigt.

Bis zur Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung steht Schumacher weiterhin zu dem aus seiner Sicht ausgesprochen entgegenkommenden Kompromissvorschlag. Die Entscheidung für die Bebauungsplanänderung bedeutet auch nicht das Aus für den Windpark auf der Mardorfer Kuppe. Juwi wird die Planungen weiterverfolgen, wie auch die Vertragsverhandlungen mit den Waldinteressenten und mit HessenForst für die Flächen auf Homberger Gemarkung. Der Projektierer steht auch zu seinen Zusagen der freiwilligen Schallvermessungen an einer der bestehenden Windenergieanlagen, der freiwilligen Umweltverträglichkeitsprüfung mit Öffentlichkeitsbeteiligung und der Begleitung des Genehmigungsverfahrens durch eine eigene Projekt-Homepage, auf der Informationen und wesentliche Unterlagen zum geplanten Windpark digital vorliegen werden. Auch eine Bürgerbeteiligung soll möglich gemacht werden. Wie vereinbart berichtete Schumacher auch über die ersten Ergebnisse aus den naturschutzfachlichen Gutachten, die juwi auf dem Gebiet der Mardorfer Kuppe erstellen lässt. Bei der Kartierung der Vögel wurde zwar das Vorkommen von drei windkraftsensiblen Arten im Gebiet festgestellt, aufgrund der Abstände zu den möglichen Windenergieanlagen sind aber keine Gefährdungen zu erwarten. Auch bei der Erfassung der Fledermäuse wurden keine Konflikte festgestellt. Die wesentlichen Ergebnisse der Gutachten werden wie angekündigt über die geplante Projekthomepage digital zugänglich gemacht. Auch nach dem formalen Abschluss des Runden Tischs Windkraft Amöneburg am 26. Oktober 2017 besteht der Wunsch der Mitglieder, die Gespräche fortzuführen und das wieder aufgebaute Vertrauen für den weiteren Dialog zur Windkraft zu nutzen. Bürgermeister Plettenberg und juwi boten an, im kommenden Jahr eine öffentliche Informationsveranstaltung vor der Offenlage im Rahmen des BImSchG-Verfahrens durchzuführen.

Auch wenn es zu keinem von allen Beteiligten getragenen gemeinsamer Kompromiss gekommen ist, war die Bilanz für die Beteiligten positiv: Aus ihrer Sicht hat der Runde Tisch zur Versachlichung der hoch emotionalen Diskussion im Ort beigetragen. Dafür bedankten sich alle beim Moderator Dr. Michael Wormer von IFOK und beim Land Hessen, das mit seinem Landesprogramm „Bürgerforum Energieland Hessen“ die Mediation ermöglichte.

Bioenergiedorf 2.0

Initiativgruppen stehen trotz Fehlstart weiter in den Startlöchern

Seit der Initiative von Bürgermeister Michael Plettenberg und der Amöneburger Stadtverordnetenversammlung den Orten Amöneburg, Roßdorf und Rüdigheim die Durchführung von Machbarkeitsstudien zur Realisierung von Nahwärmenetzen ähnlich wie in Erfurtshausen Roßdorf anzubieten, ist einige Zeit vergangen.
Seither ist jedoch viel passiert und eigentlich sollte am Donnerstag den 02. November in den Roßdorfer Sternstuben der Auftakt mit dem von der Stadt beauftragten Ingenieurbüro und den Mitgliedern der drei Initiativgruppen in Anwesenheit der Presse stattfinden.
Doch dieser Termin konnte leider nicht stattfinden, da der beauftragte Ingenieur aus Bayern, der hier in der Region bisher nicht tätig gewesen ist, und auf den ehrenamtlich Aktive über ein Projekt in Heubach aufmerksam wurden, kurzfristig seine Teilnahme absagte.
Gleichzeitig gab er den an ihn erteilten Auftrag an die Stadt Amöneburg zurück.
Grund für diese sehr unangenehme und kurzfristige Absage, die derzeit für viel Unruhe sorgt, war wohl ein Anfrage des Bürgermeisters zwei Tage vor dem Termin, dass der Ingenieur bitte offen lege solle, welche Verflechtungen er insgesamt zur Industrie habe. Es war aufgefallen, dass er für einen österreichischen Heizkesselhersteller als Gebietsvertreter in Deutschland geführt wird.
Aus den mit der Stadt als Auftraggeber geführten Vorgesprächen war nicht zu ersehen, dass er auch und direkt für die einschlägige Industrie handelt.
Die Beteiligten sind jetzt bemüht die leider entstandene zeitliche Lükke schnellstmöglich zu schließen, und einen Nachfolger zu finden. Auf Empfehlung von Herrn Dr. Norbert Clement vom Landkreis Marburg-Biedenkopf wird jetzt versucht ein renommiertes Büro, dass man im Landkreis für gute Arbeit kennt, für das Projekt in Rüdigheim, Roßdorf und Amöneburg zu gewinnen.
Wir hoffen, dass die Initiativgruppen baldmöglichst ihre Arbeit fortführen können.
All diejenigen Hauseigentümer, die Fragen zum Thema haben wenden sich in Ihren Ortsteilen an die Sprecher der jeweiligen Initiativgruppe oder an die Stadtverwaltung. Ansprechpartner sind
· Stefan Lauer (Roßdorf)
· Herbert Fischer (Amöneburg)
· Bernhard Becker (Rüdigheim)

Eine selbständige Existenz aufbauen

auch ein möglicher Weg aus der Arbeitslosigkeit

- Information über Starthilfe bei der Existenzgründung
- Förderung der Existenzgründung von Arbeitslosengeld-Beziehern mittels Gründungszuschuss möglich

Nächster Termin:
Donnerstag, 16. November 2017, 16:00 Uhr
Ort: Agentur für Arbeit Marburg, Afföllerstr. 25, 35039 Marburg, Gruppenraum im Berufsinformationszentrum (BiZ)
Existenzgründung –nicht zuletzt eine Typfrage
Die Entscheidung für oder gegen eine Existenzgründung ist eine „Typfrage“. Diese Frage musszuerst geklärt werden. Denn selbst wenn die fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vorhanden snd, ist nicht jeder der geborene Unternehmer. Wer feste Arbeitszeiten mag und kein Wagnis eingehen möchte, eignet sich weniger. Wer dagegen Risiken nicht scheut, flexibel, belastbar, kommunikativ und zielstrebig ist, für den ist die Selbständigkeit eine echte Alternative.
Voraussetzungen und Förderung bei geplanter Selbständigkeit
Die Agentur für Arbeit kann Existenzgründer unterstützen mit dem sogenannten Gründungszuschuss. Dieser kann dann gewährt werden, wenn am Tag der Gründung noch ein Restanspruch auf das Arbeitslosengeld von mindestens 150 Tagen besteht.
Grundsätzlich muss die Prognose für den Erfolg der selbständigen Tätigkeit vorliegen. Die Tragfähigkeit der Geschäftsidee ist durch die Stellungnahme einer fachkundigen Stelle nachzuweisen.
Auch die persönliche Eignung zur Ausübung einer selbständigen Tätigkeit müssen Gründungswillige nachweisen. Bei Zweifeln an der Eignung kann die Teilnahme an einer Maßnahme der Eignungsfeststellung oder zur Vorbereitung der Existenz- gründung erfolgen. Zur Klärung der Eignung stehen auch die Fachdienste, zum Beispiel der Berufspsychologische Dienst in der Arbeitsagentur zur Verfügung.
Wer Arbeitslosengeld bezieht und beabsichtigt, sich selbständig zu machen, sollte dies mit seinem Arbeitsvermittler oder ihrer Arbeitsvermittler/in sprechen. Termine können immer unter der kostenlosen Hotline 0800 4 5555 00 vereinbart werden.
Kontakt:
E-Mail: Marburg@arbeitsagentur.de
Die Info-Veranstaltung findet in der Marburger Arbeitsagentur statt. Sie ist kosten- frei, und eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder im Frühjahr 2018.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung, Frau Antje Pöschl, Tel. 06422/850384, E-Mail antje.poeschl@web.de, zur Verfügung.

Müllabführtermine

Restmüll
wird am Mittwoch den 15.11.2017 in Roßdorf abgefahren.

Gelber Sack
wird am Mittwoch den 15.11.2017 in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf und am Donnerstag den 16.11.2017 in Erfurtshausen und Mardorf abgeholt.

Kompost
wird am Mittwoch den 15.11.2017 in Roßdorf, am Donnerstag den 16.11.2017 in Amöneburg und Rüdigheim und am Freitag den 17.11.2017 in Erfurtshausen und Mardorf abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Telefon: 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch den 22.11.2017.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Frau Maria Kliem, Wickenberg 13, am 20.11., 91 Jahre
Frau Elisabeth Kliem, Kesselgasse 2, am 22.11., 75 Jahre
Wir wünschen den Jubilarinnen alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 18. November 2017 – Weihetag St. Peter u. St. Paul, Rom
Kollekte: für das Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken mit Diasporasonntag

Erfurtshausen:
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Wilhelm Kräling und Eltern/ die gefallenen Brüder Franz und Anton Diehl/ Anton Lang und +Ang./ Anna und Wilhelm Detscher/ Horst-Heiner Riehl und Eltern Katharina und Heinrich Riehl/ Karolina Schick

Amöneburg:
18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle

Rüdigheim: Kollekte: für das Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken mit Diasporasonntag
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Norbert Biecker/ Theresia Feußner und Verstorbene der Familie Schüler

Sonntag, 19. November 2017 – 33. Sonntag im Jahreskreis (A)/ Diasporasonntag
Kollekte: für das Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken mit Diaspora-sonntag

Mardorf:
09.00 Uhr Hl. Messe
2. Sterbeamt Elisabeth Schick/ für Maria Jentsch (Jtg.), lebende und +Ang./ Bischof Dr. Eduard Schick, lebende und +Ang./ Maria Gerlach und +Ang./ Theobald Dörr, lebende und +Ang./ Konrad Schick/ Peter und Wilhelmine Benner, Kinder und Ang./ Eduard und Fredericke Dörr und Ang. und für alle armen Seelen/ Peter Schick mit Tochter Martina und +Ang./ zur immerwährenden Hilfe/ zu Ehren der Hl. Elisabeth

09.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeenshaus

Amöneburg:
10.15 Uhr Hl. Messe
mitgestaltet von den Stadtallendorfer Musikanten e.V. für die Pfarrgemeinde

Roßdorf:
10.30 Uhr Hl. Messe – anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
2. Sterbeamt Stephan Maus/ für Wilhelm und Maria Ried, Söhne Heinrich und Karl/ Elisabeth Jansen/ Karl und Agnes Glitsch und +Ang./ Heinrich Orth und Eltern/ Karl und Wilhelmine Dörr, Sohn Bernhard und +Ang./ Rosine Preis und +Ang./ Josef Jennemann und Eltern/ die Verstorbenen des Spielenachmittags

Amöneburg:
14.30 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung in der Kapelle des Rabanushauses, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

Erfurtshausen:
16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung zum Tag des Ewigen Gebetes
18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Amöneburg:
18.00 Uhr keine!!! Vesper

Mardorf:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Stadtallendorf:
18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig
Marburg:
18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche

Montag, 20. November 2017 – Hl. Korbinian
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. November 2017 – Unsere Liebe Frau von Jerusalem
Mardorf:
09.00 Uhr Hl. Messe
für Elisabeth Schick/ Elisabeth Müller/ Elisabeth Linne, Ehemann, Sohn Winfried und Enkelin Karin/ Pauline Steinbrecher
Amöneburg:
14.45 Uhr Hl. Messe im Pfarrheim zum Seniorennachmittag, anschließend Vortrag von Pfarrer Vogler über die Pilgerreise nach Nordpolen/Masuren
Roßdorf:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 22. November 2017 – Hl. Cäcilia
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
für Alfred Schäfer und +Ang. der Familien Schäfer und Tiemann
Mardorf:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. November 2017
Roßdorf:
19.00 Uhr keine!! Hl. Messe
Mardorf:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 24. November 2017
Amöneburg:
19.00 Uhr keine!! Hl. Messe
Mardorf:
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Josef Schick (Schäfers) (Jtg.) und +Ang./ Rudolf Schick und +Ang./ Elisabeth Schick und Peter Hugo

Samstag, 25. November 2017 – Hl. Katharina von Alexandrien
Amöneburg:
14.00 Uhr evangelische Trauung Moritz Gorny und Fiona Hempelmann (a)
Amöneburg:
16.00 Uhr Segnungsgottesdienst für Trauernde mit dem Thema: „Gott ist denen nahe, deren Herz traurig und zerbrochen ist."
Erfurtshausen:
Kollekte: für Caritas Herbstsammlung 2017
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Maria Auguste Schick (Jtg.) und +Ang./ Wilhelm Fischer und Eltern
Rüdigheim: Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Elisabeth Sturm und +Ang./ Aloys und Wolfgang Dörr / in einem besonderen Anliegen zu Ehren der Muttergottes

Sonntag, 26. November 2017 – Christkönigssonntag (A) – Hochfest
Kollekte: für die Kirchenheizung (Amöneburg)/ für Caritas Herbstsammlung 2017 (Mardorf und Roßdorf)
Mardorf:
09.00 Uhr Hl. Messe
2. Sterbeamt Josef Lemmer/ für Ludwig Ried (Jtg.) und +Ang./ Katharina Ivo und Enkelin Karin/ Konrad Schick und Tochter Anette/ Katharina Veronika Kräling/ Karl Kräuter, lebende und +Ang./ Katharina und Johannes Josef Fischer/ Katharina und Theodor Schick, lebende und +Ang.
Amöneburg:
10.15 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde/ für Margarete Lotter und +Ang./ Alfons Wachtel/ Elisabeth und Fritz Lachmann, Charlotte und Wilhelm Schraub und +Ang./ Irmgard Weber
Roßdorf:
10.30 Uhr Hl. Messe
für Pauline Schlang (Jtg.) und + Ang./ Brüder Nau und +Ang./ Reinhard Stranghöner/ Heinrich und Maria Rhiel, lebende und +Ang./ Paula Schüler/ Agnes Dörr, lebende und +Geschwister/ Josef und Regina Kräling und Kinder/ Ewald Schüler/ Alfred Kräling und Geschwister/ Wilhelmine Ried und Ang./ Ludwig und Anna Rosine Ried und Sohn Anton/ alle armen Seelen
Amöneburg:
17.00 Uhr Konzert zum Abschluss des Kirchenjahres mit dem Chor „Ad Novum" aus Gladenbach-Weidenhausen mit dem Titel „Singt dem Herrn ein neues Lied" – Pop, Gospel, Worship – Eintritt frei/eine Spende wird erbeten J
Mardorf:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:
18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig
Marburg:
18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottensdienste

im November 2017

18. November, Samstag
Amöneburg, 18.00 Uhr Taizé-Andacht

19. November – Volkstrauertag
Stadtkirche 9.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche 11.00 Uhr
Gedenkstunde Annapark 11.15 Uhr

22. November – Buß- und Bettag
Mitfahrgelegenheit Kirchenkreis —**Bus ab Martin-Luther-Kirche, ab 18 Uhr**
Zum Gottesdienst nach Niederwald um 19.00 Uhr

26. November
Amöneburg 11.00 Uhr
Stadtkirche 9.30 Uhr **Kirchenchor**
Martin-Luther-Kirche 11.00 Uhr
Kapelle Friedhof 15.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 19.11.

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)
10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kranzniederlegung
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, Buß- und Bettag
17.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
(2 Kor 5,10)

Gemeindeveranstaltungen
Di 15.30 Uhr Vorkonfirmanden
16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
19.15 Uhr Flötenkreis
Mi 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 19.11.
10.15 Uhr — Gottesdienst Friedhofshalle

Dienstag, den 21.11.
16.00 Uhr — Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 22.11.
18.30 Uhr — Buß-und Bettagandacht

Schulnachrichten

Endet im nächsten Jahr die Grundschulzeit Ihres Kindes ?

Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserem

Informationsabend

am Dienstag, 21.11.2017
um 19:00 Uhr in unsere Aula

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Kind ein Teil unserer Schulgemeinde werden möchte.

Stiftsschule St. Johann Amöneburg

Senioren

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 23. November 2017
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg,
Tel.: 06422/857485

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

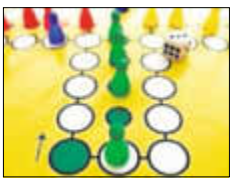
DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 22. November 2017
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der
Sternstube Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!



Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg

Aufgrund der positiven Resonanz fährt der Bürgerbus von der Kernstadt Amöneburg jeden Dienstag zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim.
Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515) anmelden.
Die Gaststätte Hofmann liefert das Mittagessen.

Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.
Jede Mahlzeit kostet 5,00 Euro.
Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.
Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.
Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für November 2017

Mittwoch, 15.11.2017
Zigeunerschnitzel mit Wedges und gemischter Salat

Mittwoch, 22.11.2017
Hühnerfrikassee mit Reis, -Dessert-
Mittwoch, 29.11.2017
Kasseler mit Rahmsauce und Kartoffel-Gemüseauflauf
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan November 2017

Donnerstag, 16.11.:
Zigeunerschnitzel mit Bratkartoffeln und Salat

Dienstag, 21.11.:
Gulasch mit Karottengemüse und Nudeln

Donnerstag, 23.11.:
Kartoffel-Lauch-Auflauf mit Hackfleisch und Kopfsalat

Dienstag, 28.11.:
Spießbraten mit Rostgemüse und Kartoffeln

Donnerstag, 30.11.:
Bratwurst mit Erbsen-Möhren-Gemüse, dazu Bäckerkartoffeln
Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für November 2017

21.11.2017
Gulasch mit Karottengemüse und Nudeln

28.11.2017
Spießbraten mit Röstgemüse und Kartoffeln
Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.
Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker, 06429/7515.
Auch für die Teilnahme an der **Gymanstik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 29. November 2017
ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Im Dezember findet kein Treffen statt. Wir sehen uns dann am Donnerstag, 25.01.2018 wieder.

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Weihnachtsfeiertage sind für die Ausgaben 51/2017 und 1/2018 Vorverlegungen notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2017 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2018 in der Woche 1.

Ausgabe 51/2017
Freitag, 15.12.2017, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 1/2018
Freitag, 29.12.2017, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Einladung

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im Jugendheim Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.
In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.
Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Woas woarsch so schie beim Sobbefest!

Suppenfest im Bürgerhaus Mardorf…

Der Bürgerverein Mardorf hatte am Sonntag, dem 05.11.2017, zum Suppenfest ins Bürgerhaus eingeladen. Das Fest ist bereits Tradition geworden und bei allen Gästen sehr beliebt.
Pünktlich um halb zwölf trafen die ersten Gäste ein und das Bürgerhaus war innerhalb kürzester Zeit bis auf den letzten Platz belegt. Es gab ein zahlreiches und unterschiedliches Angebot an Suppen, somit war für jeden Geschmack etwas dabei. Abgerundet wurde die Mahlzeit mit leckeren Desserts. Bei netten Gesprächen saßen die Gäste noch etwas zusammen bevor sie sich zufrieden auf den Nachhauseweg machten. In den folgenden Tagen hörte man noch öfters den Satz: **„Woas woarsch so schie beim Sobbefest!“**
Das fanden wir auch und freuen uns schon auf nächstes Jahr.
Herzlichen Dank sagen wir allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der Bürgerverein Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Autorenlesung im Bürgerhaus Mardorf

Spitze "Halter" und andere amüsante Geschichten aus den Nachkriegsjahren.

Autorenlesung im Bürgerhaus Mardorf…

Der Bürgerverein Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V. hatte am 27. Oktober, alle Interessierten, eingeladen an einer Autorenlesung, im Bürgerhaus Mardorf, teilzunehmen.

Die Autorin, Frau Monika Eichler, hat in insgesamt 4 Büchern, ihre autobiografischen Geschichten zu Papier gebracht. Eine Auswahl der Kurzgeschichten wurde an dem Abend von Frau Eichler mit Unterstützung von ihrer Freundin, Frau Christof, vorgetragen.

Es war ein kleiner (aber feiner) Kreis an Personen, die den Weg ins Bürgerhaus gefunden hatten, um an der Lesung teilzunehmen. Begrüßt wurden alle mit einem Glas Prosecco. In dem gemütlich hergerichteten Besprechungsraum, des Bürgerhauses, fühlten sich alle Teilnehmer sofort wohl. Frau Eichler und Frau Christof lasen abwechselt aus den amüsanten Geschichten vor. Durch das angenehme Ambiente und den kleinen Kreis fühlte man sich wie zu Hause unter Freunden. So entstand zwischen den Geschichten ein reger Austausch der Teilnehmer wie es denn bei ihnen „Früher“ so war. In der Pause wurde auch ein kleiner Imbiss angeboten. Am Ende waren alle Teilnehmer begeistert über den gelungenen Abend.

Herzlichen Dank an Frau Eichler und Frau Christof für die interessante und sympathische Vorlesung.

Spitze „Halter“ und andere amüsante Geschichten aus den Nachkriegsjahren. Autorenlesung im Bürgerhaus Mardorf… Der Bürgerverein Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V. hatte am 27. Oktober, alle Interessierten, eingeladen an einer Autorenlesung, im Bürgerhaus Mardorf, teilzunehmen. Die Autorin, Frau Monika Eichler, hat in insgesamt 4 Büchern, ihre autobiografischen Geschichten zu Papier gebracht. Eine Auswahl der Kurzgeschichten wurde an dem Abend von Frau Eichler mit Unterstützung von ihrer Freundin, Frau Christof, vorgetragen. Es war ein kleiner (aber feiner) Kreis an Personen, die den Weg ins Bürgerhaus gefunden hatten, um an der Lesung teilzunehmen. Begrüßt wurden alle mit einem Glas Prosecco. In dem gemütlich hergerichteten Besprechungsraum, des Bürgerhauses, fühlten sich alle Teilnehmer sofort wohl. Frau Eichler und Frau Christof lasen abwechselt aus den amüsanten Geschichten vor. Durch das angenehme Ambiente und den kleinen Kreis fühlte man sich wie zu Hause unter Freunden. So entstand zwischen den Geschichten ein reger Austausch der Teilnehmer wie es denn bei ihnen „Früher“ so war. In der Pause wurde auch ein kleiner Imbiss angeboten. Am Ende waren alle Teilnehmer begeistert über den gelungenen Abend. Herzlichen Dank an Frau Eichler und Frau Christof für die interessante und sympathische Vorlesung.
Spitze „Halter“ und andere amüsante Geschichten aus den Nachkriegsjahren.

Autorenlesung im Bürgerhaus Mardorf…

Der Bürgerverein Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V. hatte am 27. Oktober, alle Interessierten, eingeladen an einer Autorenlesung, im Bürgerhaus Mardorf, teilzunehmen.
Die Autorin, Frau Monika Eichler, hat in insgesamt 4 Büchern, ihre autobiografischen Geschichten zu Papier gebracht. Eine Auswahl der Kurzgeschichten wurde an dem Abend von Frau Eichler mit Unterstützung von ihrer Freundin, Frau Christof, vorgetragen.
Es war ein kleiner (aber feiner) Kreis an Personen, die den Weg ins Bürgerhaus gefunden hatten, um an der Lesung teilzunehmen. Begrüßt wurden alle mit einem Glas Prosecco. In dem gemütlich hergerichteten Besprechungsraum, des Bürgerhauses, fühlten sich alle Teilnehmer sofort wohl. Frau Eichler und Frau Christof lasen abwechselt aus den amüsanten Geschichten vor. Durch das angenehme Ambiente und den kleinen Kreis fühlte man sich wie zu Hause unter Freunden. So entstand zwischen den Geschichten ein reger Austausch der Teilnehmer wie es denn bei ihnen „Früher“ so war. In der Pause wurde auch ein kleiner Imbiss angeboten. Am Ende waren alle Teilnehmer begeistert über den gelungenen Abend.
Herzlichen Dank an Frau Eichler und Frau Christof für die interessante und sympathische Vorlesung.

Burschenschaft Erfurtshäuser Hunnen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Burschenschaft Erfurtshausen zur Jahreshauptversammlung am 25.11.2017 in die Gaststätte Hofmann in Erfurtshausen ein.
Beginn ist um 19Uhr.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll aus dem Jahr 2016
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassierer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen 2. Vorstand
7. Neuwahlen 1. Kassierer
8. Wahl des Kassenprüfers
9. Wahl Festausschuss
10. Rückblick Hunnenfest 2017
11. Hunnenfest 2018 - Jubiläum -
12. Sonstiges

Eventuelle Anregungen müssen bis spätestens 18.11.2017 beim Vorstand eingegangen sein.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Abschied – weiter gehts!

Fit bleiben in Erfurtshausen. Das dachten sich wohl all die Männer, die mittwochs zur Männergymnastik ins Bürgerhaus gingen. Unter fachkundiger Anleitung unserer Trainerin Carina kamen wir bei den abwechslungsreichen Übungen immer wieder ins Schwitzen. Der Muskelkater am nächsten Tag erinnerte uns dann noch einmal an das gemeinsame Training. Nach nur fünf Terminen mussten wir unsere Trainerin aus zeitlichen Gründen leider verabschieden und sagen von dieser Stelle nochmals Danke.

Nach dem letzten Training überreichte Norbert ein kleines Abschiedsgeschenk und dankte Carina im Namen der Gruppe für ihren Einsatz. Da es allen so gut gefallen und gut getan hatte, war Einigkeit: es muss weitergehen und so wurde nicht nur eine neue Trainerin gesucht, sondern auch gefunden, so dass das Training ohne Unterbrechung weiter geht. Neugierig geworden? Männergymnastik immer mittwochs von 18.30-19.30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen.

Singkreis Erfurtshausen

Der Erfurtshäuser Singkreis trifft sich am Freitag, 17.11. um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen zum gemeinsamen Singen.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Vortrag mit Pfarrer Vogler

Am 22. November 2017 findet um 20 Uhr ein Vortrag mit Herrn Pfarrer Vogler im Gemeenshaus statt. Er wird von seinen Fahrten mit der Gemeinde berichten.
Hierzu sind alle Mitglieder sowie Interessierte recht herzlich eingeladen.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Am 04. Dezember 2017 fahren die Frauen nach Kassel zum Weihnachtsmarkt. Abfahrt ist um 11:00 Uhr am Kreuzplatz, Rückfahrt in Kassel um 19:00 Uhr. Kosten: 15 €. Verbindliche Anmeldung bis zum 27. November 2017 bei Silvia Schick, Tel. 06429/ 7620.

Adventsfeier

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Adventsfeier am 15. Dezember 2017 ein. Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro erhoben.

Landfrauen Rüdigheim

und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am Mittwoch, 22. November 2017 findet um 20 Uhr ein gemeinsamer Vortrag der Landfrauen und der Frauengemeinschaft Rüdigheim im Treffpunkt statt. Herr Dr. Schade wird diesen Vortrag zum Thema: Schlaganfall halten. Herzliche Einladung an Alle, die sich für dieses wichtige Thema interessieren.

Informationen der Unfallkasse Hessen

Bewegen gegen den Novemberblues. Selbstbestimmt essen mit Esshilfen Die neue Ausgabe von „Zu Hause pflegen - gesund bleiben!“ ist da

Trübe Tage im November können ganz schön belastend sein. Was dagegen hilft? Tägliche Bewegung an der frischen Luft zum Beispiel. Und das möglichst bei Tageslicht, denn das wirkt stimulierend und hilft gegen depressive Verstimmungen.
Dazu rät die Neurologin Claudia Croos-Müller in der neuen Ausgabe von „Zu Hause pflegen - gesund bleiben“, dem Magazin für pflegende Angehörige der Unfallkasse Hessen. Das Magazin kann kostenlos von der Homepage heruntergeladen werden: www.ukh.de.
Beim einfachen Spazierengehen sollte es aber nicht bleiben. Die Ärztin empfiehlt, sich beim Gehen aufzurichten und schwungvoll zu bewegen, zum Beispiel zu hüpfen oder die Arme kreisen zu lassen. Das Schwingen der Arme überträgt sich, so Croos-Müller, bis in die emotionalen Hirnregionen und sorgt dort für Stimulierung und gute Stimmung. Wer mehr tun will, schaut beim Gehen ganz bewusst nach links und rechts und füttert auf diese Weise sein Gehirn mit interessanten und schönen Eindrücken.
Esshilfen machen den Alltag leichter
Körperliche und geistige Veränderungen des zu Pflegenden können selbst alltägliche Routinen wie die Nahrungsaufnahme erheblich beeinträchtigen. Hilfsmittel, die Einschränkungen beim Essen kompensieren, können helfen, ein selbstbestimmtes Leben beizubehalten. „Zu Hause pflegen - gesund bleiben!“ stellt sechs Hilfsmittel vor, die sich zum Teil auch mit dem bisher verwendeten Essgeschirr kombinieren lassen. Ein Beispiel ist die aufsteckbare Tellerranderhöhung. Sie verhindert, dass beim einarmigen Essen etwas vom Teller rutscht.
Weitere Themen in der neuen Ausgabe des Pflegemagazins sind unter anderem die bislang kaum genutzte Nachtpflege sowie Informationen dazu, was bei Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung zu beachten ist.

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

„Gut sehen tu ich schlecht, aber schlecht hören tu ich gut“

Gutes Sehen und Hören sind elementare Bestandteile des täglichen Lebens und in jedem Lebensabschnitt wichtig.
Es besteht jedoch kein Grund zur Panik, sollten Seh- und Hörkraft schwinden.
Dozent: Christian Großmann

Wann und wo:
Mittwoch, 6. Dezember 2017 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf
Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	**13.45 Uhr**
Amöneburg, Kesselgasse	**13.50 Uhr**
Amöneburg, Bahnhof	**13.55 Uhr**
Rüdigheim, Bushaltestelle	**14.00 Uhr**
Erfurtshausen, Bushaltestelle	**14.10 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	**14.20 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	**14.22 Uhr**

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)
Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

- Anzeigen -

SCHÜTZENVEREIN MARDORF
1976 E.V.

Einladung zum Haxenessen

Der Schützenverein Mardorf lädt zum diesjährigen Haxenessen ein.

Am 25.11.2017 um 19:00 Uhr im Schützenhaus.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Angeboten werden Haxen und Fleischkäse und Getränke.

Der Vorstand

Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Stefan Glitsch
Tel. 06424 6148
Fax 0800 2875323337
stefan.glitsch@HUKvm.de
www.huk.de/stefan.glitsch
Eichenweg 4
35287 Amöneburg-Roßdorf
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

KONZERT IM ADVENT

3.12.2017

Benefizkonzert zugunsten des Bürgervereins
St. Hubertus Kirche in Mardorf
Beginn 17:00 Uhr - Einlass ab 16:30 Uhr

Auf eine rege Teilnahme freuen sich:
MGV „Liederkranz" - Gemischter Chor ASINI - Junge Kehlchen

Kochen ist unsere Berufung

»Gourmet Service Hubertus«

Buffets - Menüs - Empfänge

Inh. Petra T. Weber
Homberger Str. 1
35287 Amöneburg-Mardorf
gourmet-service-hub@gmx.de
www.hubertushof-mardorf.de

Tel. 0 64 29 - 9 20 53

DORFKINO

Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden veranstaltet im Rahmen der Gemündener Kulturochen einen

Dorfkinoabend

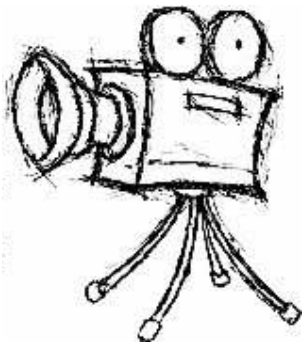
Wann: Freitag, den 17.11.2017, 19.00 Uhr
Wo: Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

Zu dieser mittlerweile Traditionellen Veranstaltung laden wir hiermit die Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.
Erwarten Sie einen unterhaltsamen Abend wie zu früheren Zeiten, mit einem Vorfilm und dem Hauptfilm

„Willkommen bei den Hartmanns“.

Vielleicht ist der Film bereits bekannt, aber bei dem besonderen Ambiente im Dorfkino, doch wieder etwas anders.

Der Eintritt ist frei.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 11. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 23. November 2017 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
17.11.GVE.01.	Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald der Gemeinde Gemünden (Felda) für den Planungszeitraum 01.01.2018 - 31.12.2027 a) Vorstellung durch Forstamtsleiter Dr. Orth b) Beratung und Beschlussfassung
17.11.GVE.02.	Abwasserreinigung der Abwässer aus den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Burg-Gemünden Umbau der Kläranlage Nieder-Gemünden oder Neubau einer Druckleitung a) Vorstellung der Studie durch das Ingenieurbüro b) Beratung und Beschlussfassung
17.11.GVE.03.	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
17.11.GVE.04.	Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gemünden (Felda) für das Jahr 2012 a) Beratung und Beschlussfassung
17.11.GVE.05.	Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstein a) Bericht aus dem Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kultur b) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand b) Beratung und Beschlussfassung
17.11.GVE.06.	Bau einer Wasserleitung zur Verbindung des Tiefbrunnens Elpenrod mit dem Hochbehälter Hainbach und dem Ortsnetz Elpenrod
17.11.GVE.06.1	Hier: Vergabe der Tiefbauarbeiten a) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand b) Beratung und Beschlussfassung
17.11.GVE.07.	Neuregelung von § 12 GemHVO Festlegung der Erheblichkeitsgrenze von Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen a) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand b) Beratung und Beschlussfassung
17.11.GVE.08.	Anfragen

Gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016
In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*

Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45:	Limburg – Gießen – Alsfeld – Lauterbach – Fulda und zurück
Buslinie 382:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Volkstrauertag

am Sonntag, den 19.11.2017

Nieder-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
Burg-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
Ehringshausen
15.00 Uhr Gedenkfeier auf dem Friedhof
Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal auf dem Friedhof
Hainbach
10.45 Uhr Andacht am Ehrenmal
Otterbach
09.30 Uhr Andacht am Ehrenmal in der Kirche
Rülfenrod
14.30 Uhr Gedenkfeier auf dem Friedhof
Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.
Im Namen der Vereinsvorsitzenden werden die Mitglieder um rege Teilnahme gebeten.

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Gemünden (Felda)
Bott
Bürgermeister

Familienbücher Gemünden Felda der Ortsteile

Nieder-Gemünden, Otterbach

Elpenrod und Hainbach

Die Familienbücher Nieder-Gemünden/Otterbach und Elpenrod/Hainbach gibt es jeweils im Doppelband.
Das erstgenannte hat 568 Seiten und enthält ein Vorwort mit Erläuterungen, die drei landgräflichen Höfe zu Nieder-Gemünden und im Anschluss 2737 Datensätze der Familien mit 8152 Personen. Danach ein Orteregister, die jüdische Gemeinde zu Nieder-Gemünden mit Orteregister und 629 Datensätze der Familien in Otterbach mit 1975 Personen. Im Anhang noch die Familie Berg in Canada deren Vorfahren aus Nieder-Gemünden kommen.
Das Familienbuch Elpenrod und Hainbach hat 511 Seiten und ist auch mit einem Vorwort und Erläuterungen ausgestattet. Der Buchteil Elpenrod mit 1894 Familien und 6296 Personen und Hainbach mit 1211 Familien und 4094 Personen.
Mit folgenden Quellen wurden die Bücher ergänzt: Auswanderungen nach Amerika (Stadtarchiv Alsfeld) und nach Ungarn (Deutsche protestantische Ansiedlung in Südungarn im 18./19.Jahrhundert von Georg Müller und Heiner Friedrich.
Die Bücher können bei Kurt Wehrwein, Weideweg, Burg Gemünden 06634 / 532 und Hans W. Henkel, Meisenweg, Nieder-Ohmen 06400 / 8905 erworben werden.

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache gemeldet worden:
1 Autoschlüssel mit Schlüsselmäppchen
Fundort: OT Burg-Gemünden - Autobahnbrücke (Richtung Bleidenrod)
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) - Frau Maininger - 06634/9606-18.

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden. Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab. Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Lina Elfriede Scharmann, 90 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Feldastraße 12, ist am 28.10.2017 in Grebenau verstorben.
Marie Dillmann, 79 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Lutherstraße 2, ist am 06.11.2017 in Alsfeld verstorben.

Geburten:

Sebastian Klein, geb. 26.10.2017 in Marburg, Sohn von Diana und Alexander Klein, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Rülfenrod, Kirtorfer Weg 8
Jonah Mateo Ruckelshauß, geb. 07.11.2017 in Gießen, Sohn von Ursula Linker-Ruckelshauß und Markus Ruckelshauß, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Bleidenröder Straße 22

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden
Luise Caspar, Ohmstraße 35, am 17.11. 85 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

St. Martins-Umzug im Kiga „Siebenstein“

Gemünden (eva). Etwas anders als geplant, verlief im Kindergarten „Siebenstein“ am Samstagabend das traditionelle Laternenfest zum St. Martinstag. Denn angesichts des Dauerregens den ganzen Tag über, war nach Absprache mit dem Elternbeirat des Kindergartens die Route des Laternenzuges kurzerhand verlegt worden. Anstatt der vorgesehen langen Touren vom Spielplatz in Burg-Gemünden und vom Rathausvorplatz in Nieder-Gemünden aus, trafen sich alle zunächst direkt am Kindergarten. Überraschend und zum Glück legte dann endlich der Regen eine Pause ein, sodass die Kids doch noch dazu kamen, ihre im Kindergarten selbst gebastelten Laternen, einzusetzen. Und so schlängelte sich bald ein langer Laternenzug, gut abgeschirmt von Feuerwehrmitgliedern aus Burg- und Nieder-Gemünden, vom Kindergarten aus entlang des Rundweges über die Bahnhof- und Feldastraße wieder zurück zum Kindergarten.

An passenden Lichtquellen wurde mehrmals Halt gemacht, um die bekannten Laternen- und St.-Martins-Lieder zu singen und über den Heiligen St. Martin, des für Nächstenliebe stehenden Bischofs von Tours und seiner legendären Mantelteilung, zu gedenken.
Im Kindergarten „Siebenstein“ in Nieder-Gemünden trafen zum Abschluss der Veranstaltung wieder alle zusammen, um sich mit warmen Getränken und Würstchen zu stärken, die von Elternbeiratsmitgliedern angeboten wurden.

Zum Glück hatte der Dauerregen aufgehört, sodass die größtenteils selbst gebastelten Laternen der Kinder vom Kindergarten „Siebenstein“ doch zum Einsatz kommen konnten.

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Weihnachtsfeiertage sind für die Ausgaben 51/2017 und 1/2018 Vorverlegungen notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2017 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2018 in der Woche 1.

Ausgabe 51/2017
Freitag, 15.12.2017, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 1/2018
Freitag, 29.12.2017, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

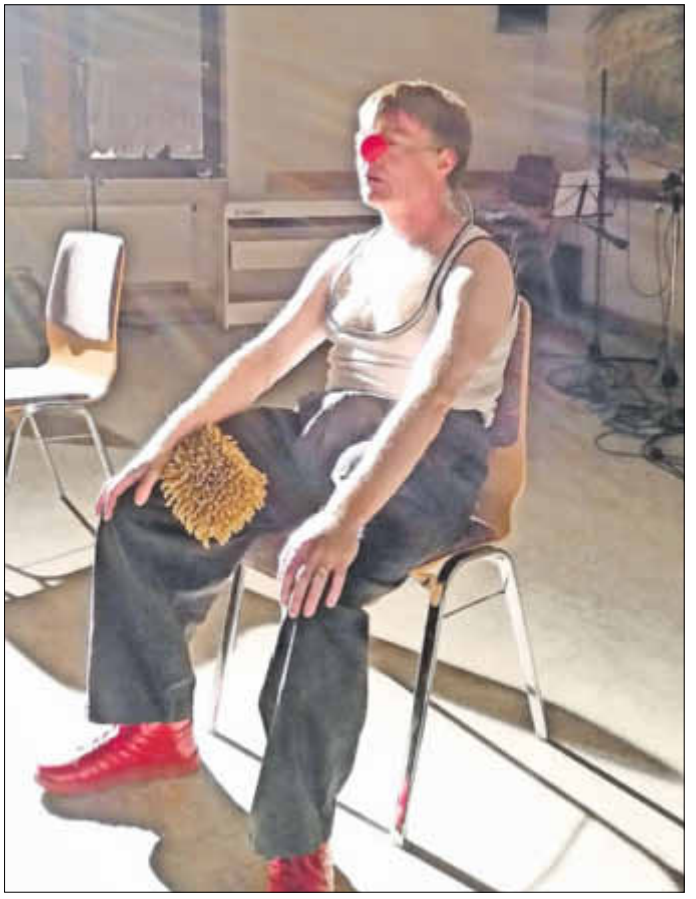
Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

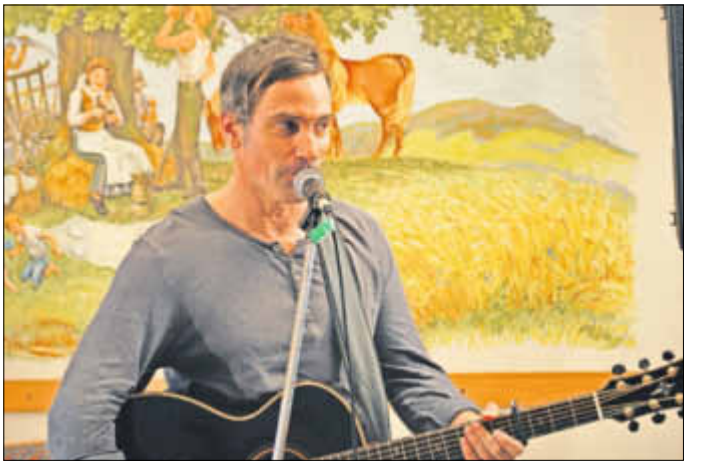
„Offene Bühne „war voller Erfolg.

Zweieinhalbstündiges Programm begeisterte.

Das DGH Hainbach war auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt für Künstler aller Art. Im Rahmen der Gemündener Kulturwochen trafen sich am vergangenen Samstag Musiker der verschiedensten Stilrichtungen, um die Gelegenheit der „Offenen Bühne“ zu nutzen und die zahlreichen Zuhörer und Zuhörerinnen mit ihrer Kunst zu erfreuen. Komplettiert wurde das musikalische Angebot diesmal durch eine Clownstruppe aus Frankfurt, die das Publikum ebenfalls zu begeistern wusste. Die Bewirtung hatte auch diesmal die Vereinsgemeinschaft Hainbach/ Harbächer Jugend übernommen. Unter der Moderation von Peter Gabriel boten zunächst Schülerinnen der Musikschule Karin Linker aus Homberg-Ohm Kostproben ihres Könnens. Die 12jährige Maja-Sophie Reitz spielte souverän „Et Voila“ von Magret Feils und“ Skyfall „ von Adele Atkins auf dem Klavier, wobei man ihr die Begeisterung für ihr Instrument und die Musik deutlich anmerkte. Es folgte Merit Kehl, 14 Jahre alt, mit „September Rain“ und „Variations“ von Daniel Hellbach. Sie lernt seit ihrer Grundschulzeit Klavierspielen und bot eine sichere und mitreißende Vorstellung. Höhepunkt dieses Programmblocks war zweifellos die Darbietung der ebenfalls erst 14-jährigen Ina Lanz, die sich auf dem Klavier begleitete und zunächst „Can‘t help falling in love“ von George Weiss sang, wobei sie von Karin Linker mit einer 2. Stimme gesanglich ergänzt wurde. Vollends überzeugte sie das Publikum mit ihrer außergewöhnilchen Stimme als sie „Set Fire to the Rain“ von Adele zum besten gab. Alle drei Künstlerinnen beeindruckten durch technische Reife und hohe Musikalität. Das Publikum war begeistert und sparte nicht mit Applaus. Man darf sich auf weitere Auftritte freuen. Karin Linker selbst beendete diesen Programmpunkt mit zwei Karaokestücken: „Colours of the Wind“ und „Breaking up is hard to do“ und erntete ebenfalls den verdienten Applaus - auch für ihr musikpädagogisches Wirken.
Nicht viele Gemündener wussten bis zu seinem Auftritt, dass es in Gemünden einen Singer/ Songwriter gibt, der zudem über den Vogelsberg hinaus in Gießen und Marburg durchaus bekannt ist. Boris Schmidt aus Nieder-Gemünden erfreute mit drei selbstgeschriebenen Songs das Publikum, wobei er sich auf der Gitarre begleitete. Von alltäglichen Sorgen und Freuden erzählen seine Lieder, die er mit eindrucksvoller Stimme und komplexem Gitarrenspiel vortrug. Gut zu wissen: Boris Schmidt kann man engagieren zu Gelegenheiten aller Art.

Es folgte das „No-Name-Trio“ (ein Name wird noch gesucht), bestehend aus Monika Becher, Rainer Kehm und Peter Gabriel. Die drei ehemaligen Lehrerkollegen setzten ihr gemeinsames Musizieren auch nach dem Ausscheiden von Gabriel aus dem Schuldienst fort und verfügen mittlerweile über ein beachtliches Repertoire. Sie bevorzugen die eher leisen Töne, meist geht es in ihren Liedern um die Liebe. Das irische Traditional „Salley Gardens“ bot Monika Becher gleich zu Beginn Gelegenheit, ihre glasklare Stimme zu präsentieren, zusammen mit den ausgewogen harmonierenden Männerstimmen und dreifacher Gitarrenbegleitung. Es folgte, flott vorgetragen, „Hello Dolly“ aus dem gleichnamigen Musical und zum Schluss „Tonight“ von Reamonn.
Einblicke in die „Russische Seele“ gab anschließend Rudi Reinhard mit drei Liedern in russischer Sprache, wobei er zum besseren Verständnis vorher den Inhalt jeweils auf Deutsch kurz zusammenfasste. Mit sonorer Stimme und Gitarre entführte Rudi Reinhard das Publikum in die Welt russischer Weh- und Schwermut, aber auch der Lebensfreude. Das Publikum dankte ihm mit langem Beifall für den hierzulande seltenen Genuss life vorgetragener russischer Lieder.
Unter dem Titel: „Kämpfer aus vollem Herzen“ kündigte Peter Gabriel als letzten Programmpunkt dann „2 Clowns und 1 Kabarettist“ an. Nicht nur die Kinder kamen im folgenden auf ihre Kosten. Manni, Eckhard und Alexander präsentierten Clownerien verbunden mit politischem Kabarett. Das sensible, detailverliebte Spiel der Clowns fesselte die Zuschauer vom ersten Moment an. Dem anschließenden politischen Kabarett-Vortrag hätte Kürze sicher etwas mehr Würze verleihen können. Dennoch begeisterte die ungewöhnliche Darbietung des Kunstforum artes e.V. aus Frankfurt das Publikum und die Clowns + Kabarettist ernteten ihren verdienten Applaus.





Feuerwehraktive absolvierten erfolgreich einen Sprechfunklehrgang in Burg-Gemünden

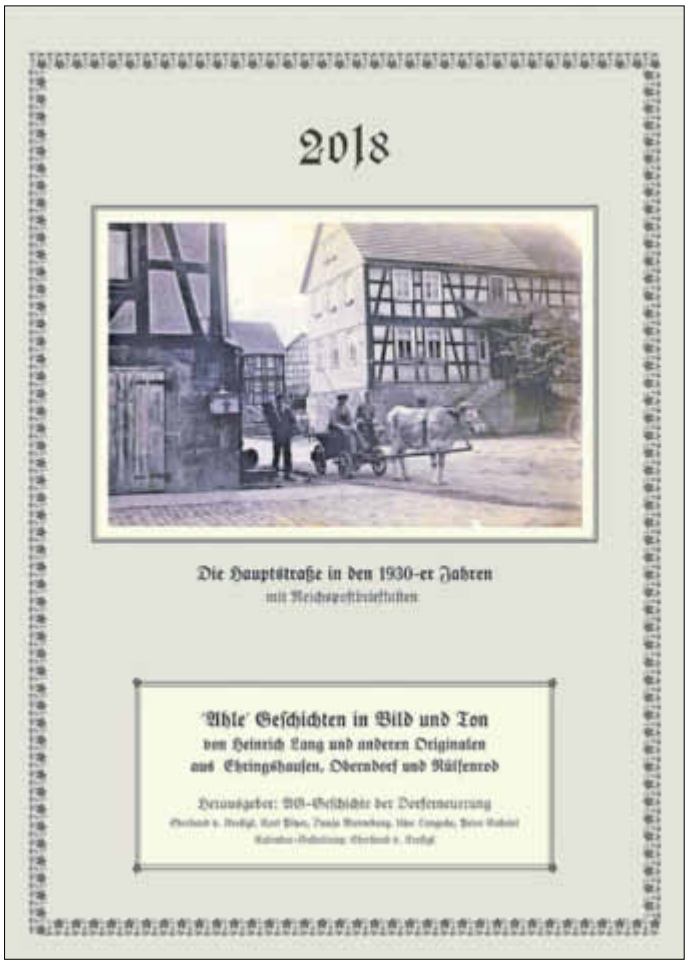
Gemünden-Burg-Gemünden (eva). 19 Feuerwehraktive aus den Großgemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg, Kirtorf und Romrod nahmen in den vergangenen Wochen an einem Sprechfunklehrgang teil, der in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr in Burg-Gemünden durchgeführt wurde.
Geleitet wurde der Lehrgang vom Gemündener Gemeindebrandinspektor (GBI) Tobias Tomaschewski und als Kreisausbilder „Funk“ standen Achim Reitz (Gemünden), Dieter Ruppert (Kirtorf), Thomas Krömmelbein (Alsfeld) und Andreas Kranz (Alsfeld) zur Verfügung.
Nach Eröffnung des Lehrgangs durch GBI Tobias Tomaschewski und der Abhandlung aller notwendigen Formalitäten, wurden die Lehrgangsteilnehmer schriftlich dazu verpflichtet, keine Informationen aus dem Sprechfunkverkehr an Dritte weiter zu geben, oder sie zu seinem eigenen Nutzen zu verwenden.
Die theoretischen Ausbildungsinhalte gliederten sich in „Rechtliche Grundlagen, Kartenkunde, Gemeinsames Sprechfunknetz, Funkbetriebskunde und Funkgerätekunde“.
Im praktischen Teil standen die Abwicklung einzelner Funkgespräche und Funkübungen, sowie Gerätekunde auf dem Lehrplan.
Die insgesamt 30 Ausbildungsstunden fanden an Wochenenden und an einigen Abenden in der Woche statt.
Zum Schluss der Ausbildung stand am letzten Tag die Abnahme an, zu der auch Kreisbrandmeister Peter Pfeil nach Burg-Gemünden gekommen war.
Mit einer guten Durchschnittsnote erreichten alle Teilnehmer das gesteckte Lehrgangsziel und konnten somit die Sprechfunkberechtigung in Empfang nehmen.

Mit Erfolg nahmen vier Feuerwehraktive aus Gemünden, neun aus Homberg, zwei aus Kirtorf drei aus Romrod und einer aus Feldatal, an einem von GBI Tobias Tomaschewski sowie dem Kreisausbildern „Funk“ Achim Reitz, Dieter Ruppert, Thomas Krömmelbein und Andreas Kranz durchgeführten Sprechfunklehrgang teil. Mit auf dem Bild auch Kreisbrandmeister Peter Pfeil.

Geschichts-AG Ehringshausen/ Rülfenrod

Kalender für das Jahr 2018

Auch im Jahr 2017 hat die Geschichts-AG wieder einen Kalender mit historischen Ansichten von Ehringshausen und Rülfenrod erstellt. Gezeigt werden u.a. der ehem. Ehringshäuser Bahnhof, Ansichten vom Arbeitsleben oder auch dem Gutshof. Das Besondere an diesem Kalender ist die Rückseite der Kalenderblätter. Hier findet man eine Anzahl von Geschichten in Mundart, die von Begebenheiten erzählen, die in Ehringshausen und Rülfenrod einmal passiert sind. Wer sich gerne die Geschichten in Mundart anhören, bzw. ansehen möchte kann sich die dazugehörige DVD anschauen. Zum Preis von 13 EUR kann man die Kalender im Rathaus in Nieder-Gemünden, bei Fam. von Krosigk in Rülfenrod oder bei Dunja Werneburg in Ehringshausen erwerben.



Kulturring Gemünden

Gemündener Kulturwochen

„Leselust in der Kita „Siebenstein“

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Unter dem Motto „Leselust in der Kindertagesstätte - Erwachsene lesen für Kinder“, fand am Mittwoch, im Rahmen der Gemündener Kulturwochen, ein Vorlesetag in der Kindertagesstätte „Siebenstein“ in Nieder-Gemünden statt.

Vorlesen braucht Vorbilder. Denn das Bücherlesen und Vorlesen ermöglicht den Kindern ein tiefes und befriedigendes Verstehen. Kinder also brauchen Menschen, die Ihnen mit Freude vorlesen und ihnen von der eigenen Freude am Lesen erzählen.

„Für die kleinen Seelen unserer Kinder gibt es nichts Besseres, als im Arm oder auf dem Schoß einer vertrauten Person Bilderbücher, Geschichten oder Märchen vorgelesen zu bekommen“, meint das Kindergartenteam. Denn gerade dieses Gefühl der Geborgenheit mache den Unterschied zu CDs, Hörbüchern oder Fernsehen, welche zwar auch die Sprachentwicklung und das Wissen förderten, die Kinder in ihrer Fantasie aber oft alleine ließen. Die aufregenden Geschichten oder Märchen seien, wenn sie von einer bekannten Stimme vorgelesen würden, besser zu verarbeiten. Am Mittwoch wurden die Kinder im Kindergarten „Siebenstein“ beim Vorlesen zwar nicht direkt in den Arm genommen, aber sie verfolgten gemeinsam mit den Erzieherinnen im Stuhlkreis oder auf dem Boden sitzend die Geschichten, die ihnen die Kulturring-Vorstandsmitglieder Karl Pitzer, Bürgermeister Lothar Bott, Renate Berner und Brigitte Theiß, vorlasen oder erzählten.

Aufgeteilt in zwei Gruppen lauschten die schon „größeren“ Kinder gespannt verschiedenen Astrid Lindgren-Geschichten.

Karl Pitzer hatte die Geschichte „Lotta zieht um“, aus der Serie „Die Kinder in der Krachmacherstraße“ mitgebracht, in der es darum geht, wie die kleine Lotta aus Protest kurzerhand mal von zu Hause auszieht. Nicht weit, nur zu Tante Berg nach nebenan. Denn Lotta wollte natürlich gerne sehen, wie traurig alle sind, dass sie keine Lotta mehr haben.

Aus der Lindgren-Reihe „Wir Kinder aus Bullerbü“, las Bürgermeister Bott die Erlebnisse über den „Kindertag in Bullerbü“ vor. Eigentlich ist es immer lustig in Bullerbü, aber als Lasse, Bosse, Lisa, Britta, Inga und Ole einen Kindertag für Oles kleine Schwester Kerstin veranstalten, ist es noch ein bisschen lustiger als sonst. Kerstin hat nämlich ihre eigenen Vorstellungen von dem, was Spaß macht und will nicht immer so wie die Großen. Die mussten sich daher schon eine Menge einfallen lassen.

„Wer heult denn da im Wald?“ Es ist die kleine Heule Eule, die vergessen hat, warum sie so betrübt und wieso sie sich von keinem trösten lassen wollte, erfuhren die Gruppen der kleineren Kinder von Renate Berner mit der Bilderbuchgeschichte „Heule Eule“ von Paul Friester.

Weitere Bilderbücher hatte Brigitte Theiß im Gepäck. Auf dem Boden sitzend scharrten sich die Kinder um sie herum und verfolgten aufmerksam die Bildgeschichte „Du und ich für immer“, in der eine kleine und eine große Maus zwar stetig miteinander wetteifern und im Wechsel jeder mal gewinnt, sich aber an ihrer Zuneigung zueinander dadurch nichts ändert.

Nicht minder interessant für die Kids die kleinen Anekdoten aus dem Bellinda-Buch „Der kleine Saubär“. Eine putzige Beschreibung eines kleinen Bären, der für sein Leben gerne kleckert, aber auf keinen Fall baden möchte. Bis er eines Tages so dreckig ist, dass ihn seine eigene Mutter nicht mehr erkennt und er am Fluss mit einem Waschbären eine Überraschung erlebt, die sich „gewaschen“ hat.

Unter der Motto „Erwachsene lesen für Kinder“ lasen Vorstandsmitglieder des Kulturrings Gemünden den Kindern Geschichten vor (Bild 2: Karl Pitzer, Bild 3 Brigitte Theiß).

3. Gemündener Kulturwochen

Dorfkino

Freitag, 17. November 2017, 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

Der fast schon zur Tradition gewordene Dorfkinoabend soll auch bei den diesjährigen Kulturwochen nicht fehlen. Gezeigt wird: „Willkommen bei den Hartmanns“.
Familie Hartmann möchte sich engagieren und einen Flüchtling aufnehmen. Doch das ist schwer: Wer kommt in Frage? Wie reagieren die anderen? Und was macht man dann mit einem Flüchtling?
Eine heitere und unterhaltsame Geschichte mit deutschen Stars in den Hauptrollen.
Neben Senta Berger als weibliche Hauptrolle spielt Heiner Lauterbach (Bild) den Familienvater.
Der Eintritt ist frei.

„Süßer Senf und saure Gurken“

Eine Komödie in drei Akten von Wilfried Reinehr

Premiere: Freitag, 24. November 2017
Weitere Aufführungen:
Samstag, 25. November; Donnerstag, 30. November; Freitag, 1. Dezember; Samstag, 2. Dezember; Sonntag, 3. Dezember; Donnerstag, 7. Dezember; Freitag, 8. Dezember; Samstag, 9. Dezember und Sonntag, 10. Dezember 2017,
jeweils 19.30 Uhr im Theatersaal Ehringshausen

Isolde hat ihrer weit entfernt lebenden Familie erzählt, sie habe den Inhaber einer Senffabrik geheiratet, lebe in einer Villa mit ihm zusammen mit Butler, Sekretärin, Köchin und Reinigungsfrau. In Wirklichkeit ist sie selbst die Putzfrau des Senffabrikanten und lebt mit einem erfolglosen Schauspieler zusammen. Wäre alles nicht so schlimm, wenn die Eltern von Isolde nicht unverhofft zu einem Besuch in der Tür stünden und wenn der angebliche Ehemann nicht schon anderweitig liiert wäre. Da heißt es schwindeln, dass sich die Balken biegen und die gesamte Belegschaft wird mit einbezogen.
Eintritt 9 EUR (außer Premiere)
Karten im Vorverkauf erhältlich unter Telefon 0174 4281631 oder 06634 918920 (Mo.-Fr. 16-19 Uhr)

Gemündener Kulturwochen:

Orgelkonzert mit Susanne Rohn

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Immer wieder gelingt es, bekannte Organisten an die, als Meisterstück von Orgelbaumeister Kilian Gottwald im Jahr 2005 gebaute Orgel, in die katholische Kirche „Erscheinung des Herrn“ in Nieder-Gemünden zu locken. So auch wieder am vergangenen Sonntag.
Unter dem Motto „Meisterstücke auf der Meisterorgel“ konnte mit der Organistin Susanne Rohn, für das im Rahmen der Gemündener Kulturwochen stattfindende Konzert, wiederum eine virtuose Musikerin gewonnen werden. Gleichzeitig führte die Kirchengemeinde damit ihre Orgelkonzertreihe, an der unter Organisten „als kleines Juwel“ bezeichneten Orgel in der kath. Pfarrkirche „Erscheinung des Herrn“, fort.
Susanne Rohn studierte Kirchenmusik, Orgel und Cembalo, nahm mit großem Erfolg an nationalen und internationalen Orgelwettbewerben teil und ist seit Jahrzehnten eine gefragte Konzertorganistin, Dirigentin und Sängerin. Neben ihrer Tätigkeit als Kantorin der Erlöserkirche in Bad Homburg vor der Höhe war sie von 2006 bis 2009 an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf als Professorin für Chorleitung tätig. 2010/2011 hatte sie eine Professur-Vertretung für Dirigieren an der Musikhochschule Freiburg übernommen, seit Oktober 2011 lehrt sie Dirigieren an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz.
Und wie es nicht anders zu erwarten war, glänzte die Interpretin in Nieder-Gemünden mit großer Musikalität und geschmackvoller Interpretation und ließ dabei die klangvolle Vielfalt der Gottwald-Orgel hörbar werden.
„Man wird überhaupt nicht müde, das zu hören“, so Susanne Rohn, die, wie sie sagt, schon beim Üben viel Spaß an der Orgel gehabt habe. Bei einem Orgelkonzert in der katholischen Kirche „Erscheinung des Herrn“, welches sie als Besucherin im letzten Jahr miterlebte, hatte sie die Gottwald-Orgel beeindruckt, sodass sie spontan zusagte, auch selbst auf dieser Orgel ein Konzert zu spielen.
In dem kurzweiligen und stimmungsvollen Orgelkonzert brachte Susanne Rohn Werke aus verschiedenen Jahrhunderten zu Gehör, so unter anderem „Ciaconna in e“ von Dietrich Buxtehude, mit dem sie das Konzert eröffnete sowie die aus dem frühen 17. Jahrhundert stammenden „Vier Tänze“ aus dem Fitzwilliam Virginal Book. Nach einer „Voluntary“ von John Stanley waren die fröhlichen „Variationen F-Dur“ („für Geübtere“) von Justinus Heinrich Knecht zu hören, gefolgt von der „Offertorio“ von Giovanni Morandi. Die enorme Virtuosität und Spielsicherheit der Interpretin zeigte sich auch in den Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Präludium und Fuge G-Dur) und Johann Sebastian Bach („Von Gott will ich nicht lassen“ sowie „Präludium und Fuge G-Dur“) bis hin zu dem aus dem 20. Jahrhundert stammenden „Intermezzo aus Tripartita in F“ von Harald Genzmer. Die Auswahl und Abfolge der dargebotenen Stücke war hervorragend auf das Instrument abgestimmt, ebenso ließen die abwechslungsreiche und gut koordinierte Registrierung immer wieder die erstaunliche klangliche Vielfalt der Gottwald-Orgel hörbar werden.
Mit lebhaften Applaus bedankte sich das Publikum für das anregende Konzert und wurde von Susanne Rohn mit einer humorvollen Zugabe belohnt.
„Ich glaube wir haben mit unserer Ankündigung „Meisterstücke auf der Meisterorgel“ nicht zu viel versprochen“, so die Organisatorin der Orgelkonzertreihe in Nieder-Gemünden, Daniela Jensen, die Geschäftsführerin des Verbandes katholischer Kirchenmusiker in der Diözese Mainz ist. Die Tatsache, dass es auch in einer kleinen Vogelsberggemeinde möglich ist solche Orgelkonzerte zu geben, bezeichnete Daniela Jensen als ebenso wertvoll, wie die Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz und den Kirchengemeinden sowie das Glück, eine solche Orgel zu besitzen.
Denn wieder einmal sei zu erkennen gewesen, dass sich die „kleine, feine Orgel“ in Fachkreisen herumgesprochen habe und dass die renommiertesten Konzertorganisten gerne ihre Domorgeln verlassen, um einmal auf diesem schönen Instrument in Nieder-Gemünden zu spielen.
Ein großes Dankeschön von Daniela Jensen ging an Organistin Susanne Rohn sowie an Kirchenmusikerin Christine Geitl, die die Registrierung der Orgel während des Konzertes übernommen hatte.
„Susanne Rohn zeigte enorme Virtuosität und Spielsicherheit, jedoch auch stets gepaart mit hoher Sensibilität und fesselndem musikalischem Ausdruck“, oder „ihr perlender Anschlag bestach durch Klarheit und differenzierter Artikulation“, war im Anschluss an das Konzert aus den Reihen der zahlreichen Kirchenmusiker zu hören, die unter den Zuhörern waren.
Wie bei den Orgelkonzerten in der katholischen Kirche in Nieder-Gemünden üblich, konnten sich die Besucher anschließend beim traditionellen Sektempfang in angenehmer Atmosphäre unterhalten und auch Susanne Rohn sowie Orgelbaumeister Kilian Gottwald persönlich erleben.

„Meisterstücke auf der Meisterorgel“ - Konzertorganistin Susanne Rohn bescherte den Gästen am Sonntagabend in der kath. Kirche „Erscheinung des Herrn“ in Nieder-Gemünden Glanzlichter an der Orgel.

Lesen Sie weiter auf Seite 38

Für ein sauberes Zuhause
Die Teppich- und Polsterwäscherei
mit Festpreisgarantie (keine „ab"-Preise)
Abhol- und Lieferservice GRATIS!
Teppichwäscherei Feyh
Rabenau-Gießen | teppichwäscherei-feyh.de
Tel. 06407/4048999 oder 0170/3142441

Liebevolle Betreuung und Pflege daheim
www.betreuungswelt-agca-streitt.de
06428 - 44 54 41 1
agca.streitt@betreuungswelt.de
Betreuungswelt
Häusliche 24-Stunden-Betreuung mit Herz

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

Korkbeläge • Tapeten • Farben
TAPETEN...
Bei uns immer gut beraten!
Große Auswahl an Vliestapeten ab 5,- €/Rolle
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Mietrechtlicher Zahlungsverzug

Der BGH hatte sich damit zu befassen, ob die Regelung zur Fälligkeit der geschuldeten Miete „spätestens bis zum dritten Werktag" den Zahlungseingang meint oder alleine die Zahlungsanweisung. Gemäß der Auffassung des BGH genügt der Mieter seinen Pflichten, wenn er seinem Zahlungsdienstleister bis zum dritten Werktag den Überweisungsauftrag erteilt. Ein Zahlungseingang ist nach Auffassung des BGH – entgegen der Instanz-Rechtsprechung und der Kommentarliteratur – nach seiner Auffassung nicht erforderlich.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **EURONICS XXL, Lauterbach** bei.

Wir bitten um Beachtung!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!
Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?
Melden Sie sich an unter:
www.wittich.de ➡ **Artikel schreiben**

– Anzeige –

Umarmen darf nicht schmerzen Kalkschulter

Eine 48 Jahre alte Lehrerin aus dem Lumdatal suchte unsere Praxis zwei Wochen vor den Osterferien auf und klagte über schmerzhafte Bewegungsunfähigkeit des rechten Armes.

Die bisherige Schmerzbehandlung konnte keine Verringerung der Beschwerden erreichen – zumal die Zeit drängte – gemeinsam mit ihrem Mann wollte sie die Schulferien mit Tauchen am Roten Meer verbringen.

Bei der körperlichen Untersuchung der Schulter war es der Patientin nicht möglich, den rechten Arm mehr als 30° abzuspreizen. Den Hauptschmerz lokalisierte sie in der Außenseite des körpernahen Oberarmes. Ein Röntgenbild bestätigte mit einem nicht zu übersehenden großen hellen Schatten zwischen Oberarmkopf und Schulterdach - unsere Verdachtsdiagnose - Kalkschulter hat sich schnell bestätigt.

Nachdem wir täglich schmerzstillende Behandlungen mit Kortison und örtlichem Betäubungsmittel durchgeführt hatten, konnte die Schulter immer noch nicht schmerzfrei bewegt werden.

Der Termin der Abreise ins Tauchparadies rückte näher und die Ungeduld der Patientin wurde größer. Deshalb erfolgte am Montag der Karwoche eine sogenannte Schlüssellochoperation.

Hierbei wurde das „Kalkdepot“, was sich als „zahnpastaartige“ Masse darstellte, unter Sicht aufgesucht, das Sehnengewebe darüber gespalten, ausgespült und abgesaugt.

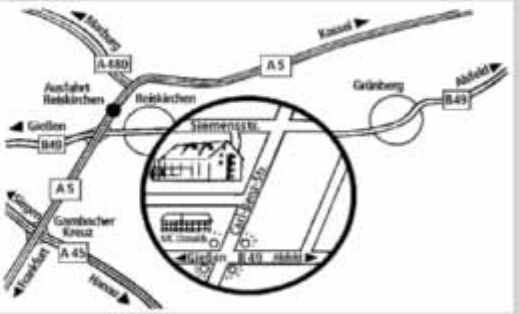
Am nächsten Tag war die bis dahin gequälte Patientin beschwerdefrei und konnte am Gründonnerstag glücklich in den Urlaubsflieger steigen!

Telefon: 06408 61080 **Telefax: 06408 610820** **www.praxis-breithaupt.de**

Gelenk- und Fußchirurgie Mittelhessen

Siemensstraße 12a
35447 Reiskirchen

„Bewegung ist Lebensfreude“



Gelenk- und Fußchirurgie Mittelhessen

spezialisierte chirurgische Praxis für Eingriffe an Schulter, Ellenbogen, Hüfte, Knie, Sprunggelenk und Fuß

Dr. med. O. Breithaupt
Facharzt für Chirurgie / Unfallchirurgie
zertifizierter Fußchirurg

Hüfte
Totalendoprothesen mit Stiel und Oberflächenersatz (Mc Minn), Kurzschaftprothese

Knie
Teilgelenke, Oberflächenersatz mit hohem Bewegungsanspruch "high flex"

Fuß
Teilgelenkersatz am Großzeh, Hallux valgus-Operationen - auch mit sofortiger Belastbarkeit

Schulter
Engpasskrankheit, Sehnenrisse nach Verrenkung und Abnutzung, Gelenkersatz

Knie
Kreuzbandersatz, Meniskusnähte, Knorpeloperationen, Oberflächenersatz, Achsenkorrekturen, Totalendoprothesen

Ellenbogen, Sprunggelenk
Verletzungsfolgen und Frühverschleiß

Hüfte
Totalendoprothesen mit Stiel und Oberflächenersatz - Mc Minn, Kurzschaftprothese

R. Klippert
Facharzt für Chirurgie
ARTHROSKOPEUR (AGA)

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Abteilung Fitness und Gymnastik

Einladung zur Abteilungsversammlung am 22.11.2017
Hallo TSV-Frauen,
alle aktiven sowie passiven TSV Frauen sind herzlich eingeladen zu einer Abteilungsversammlung am Mittwoch, den 22. November 2017 um 20.00 Uhr im Sportheim des TSV.
Bei einem lockeren Meinungs- und Gedankenaustausch sollen neue Impulse und Ideen für die Zukunft erörtert werden.
Für die Jahreshauptversammlung ist die Ehrung eines Vereinshelden/einer Vereinsheldin geplant, hierfür wollen wir unseren Vorschlag kreieren.
Weiterhin gibt es Informationen zur Vorstandsarbeit und bevorstehende Jubiläen.
Zögert nicht, kommt einfach mal vorbei.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

B-Juniorinnen

SV Ehringshausen (A-Liga Region – GI / MR)

SV Ehringshausen : DFC Allendorf/Eder 1:5 (0:3)

Personelle Ausfälle nicht zu kompensieren!
Im letzten Saisonspiel der Hinrunde unterlagen die ersatzgeschwächten B-Juniorinnen des SV Ehringshausen gegen den Tabellennachbarn aus Allendorf/Eder mit 1:5.
Ohne SVE-Torfrau Michelle Maus, Alina Mustafa, Marlena Metz, Emely Hausner und Abwehrspielerin Chantal Jost startete der Gastgeber nur mäßig in die Partie. Die Gäste aus Allendorf waren in der Anfangsphase das spielbestimmende Team und konnten durch ihre schnellen Stürmerinnen innerhalb von 15 Minuten einen 0:2 Vorsprung herausarbeiten. Der SVE konnte nur wenige Torgelegenheiten herausarbeiten. Kurz vor der Pause erhöhte der DFC nochmal auf 0:3.
Unbeeindruckt der frühzeitigen Entscheidung kam der SVE nun besser ins Spiel. Ein Angriff über Marlene Hofmann und ein Abschlussversuch von Hannah Schwalm sorgten kurz nach Wiederanpfiff für Gefahr im Gästestrafraum. Die DFC-Torhüterin parierte aber die Abschlussversuche der SVE-Spielerinnen. Im Gegenzug sorgten Unstimmigkeiten in der SVE-Abwehr für die vorzeitige Entscheidung, nachdem Doppeltorschützin Nina Giebel das 0:4 für den DFC markierte.
Der SVE bewies Moral und setzte trotz des Rückstandes entschlossen nach. SVE-Torjägerin Celine Rabe erzielte in der 60. Spielminute mit einem sehenswerten Tor den verdienten Anschlusstreffer. In der Schlussphase ergaben sich auf beiden Seiten noch gute Chancen. SVE-Ersatztorfrau Leonie Schäfer war nach ihrer guten Leistung jedoch machtlos, als der DFC kurz vor Schluss zum 1:5 Endstand traf.
SV Ehringshausen: Leonie Schäfer, Josephine Keller, Laura Simon, Sarah Förtsch, Saskia Förtsch, Marlene Hofmann, Lorena Kraft, Celine Rabe, Leonie Schäfer, Isabell Lerch, Hannah Schwalm, Michelle Kreller.

Frauenfußball

SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

SV Ehringshausen – SG Gansbachtal 2:0 (0:0)

Arbeitssieg!
In einer mäßigen Begegnung landete der SVE am Ende aufgrund einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit letztlich einen glanzlosen Arbeitssieg.
In der Anfangsviertelstunde war die Partie sehr zerfahren und erst nach 20 Minuten gab es die erste Torannäherung durch den SVE. Zunächst scheiterte Lisa Hill an der Gästetorfrau und verfehlte wenig später das Tor nur knapp. Das war es dann aber auch schon in der ereignislosen ersten Halbzeit.
Mit einem Paukenschlag begann dann die zweite Halbzeit. Ein langer Ball von Karina Kömpf erreichte Vera Mohr auf der rechten Angriffsseite, die mit einem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze zur 1:0-Führung für Ehringshausen traf (46.). Danach drängten die Gastgeberinnen auf den zweiten Treffer, ein Schuss von Lisa Hill sprang aber vom Innenpfosten zurück ins Feld (58.). Gegen insgesamt harmlose Gäste, SVE-Torfrau Patricia Scheuer hatte einen ruhigen Tag, vergab Selina Rüger in der 75. Minute eine weitere Möglichkeit, ihr Schuss ging knapp über das Tor. Wenig später traf sie dann doch noch aus kurzer Entfernung zum längst fälligen und auch verdienten 2:0-Endstand für Ehringshausen.
SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Franziska Piera (ab 84. Katharina Gawlitza), Lisa Weil, Lisa Hill, Vera Mohr, Karina Kömpf, Mareike Vetter, Johanna Weicker (ab 46. Selina Rueger), Gabi Greb, Jacqueline

Frauenfußball SV Ehringshausen II B-Liga - Region GI / MR (9er)

Defensive Garant für Sieg!
SG Gansbachtal II - SV Ehringshausen II 0:3 (0:2)
Der mit Wasserpfützen übersäte Hartplatz in Lixfeld war für beide Mannschaften nur schwer zu bespielen. Die Gäste aus Ehringshausen fanden sich in der Anfangsphase des Spiels mit den widrigen Platzverhältnissen besser zurecht. Zunächst wurden zwei Möglichkeiten vergeben, bevor Desire Haberstock nach schönem Doppelpass mit Celine Rabe zur Führung für die Gäste traf. Danach konnte sich SVE-Torfrau Carla Dietz auszeichnen, indem sie gleich zweimal bei 1:1- Situationen stark hielt. Nach einer halben Stunde dann das 2:0 durch Celine Rabe, die einen schnell vorgetragenen Angriff erfolgreich abschloss. In der zweiten Halbzeit hatten die Gastgeberinnen zwar optische Vorteile, konnten sich aber gegen die sichere Abwehr um Theresa Zinsser nicht entscheidend durchsetzen. Die endgültige Entscheidung dann zehn Minuten vor Spielende, erneut traf Celine Rabe mit platziertem Schuss aus 16 Metern zum 0:3-Endstand.
SV Ehringshausen: Carla Dietz, Tabea Schott, Theresa Zinsser, Ann-Kathrin Schlitt, Celine Rabe, Laura Schaar, Patricia Scheuer, Desire Haberstock, Katharina Gawlitza, Caroline Imrock, Katharina Walter

KSG Elpenrod/Hainbach

Nikolaus kommt nach Hainbach

Der Nikolaus der KSG kommt wie gewohnt auch dieses Jahr wieder am 6.12. um 18:00 zum Jugendraum in Hainbach.
Interessierte Eltern können ihre Kinder bis zum 30.11. bei Janina Kömpf (Tel. 06634/918410) anmelden. Der Kostenbeitrag beträgt für Eltern als KSG-Mitglieder 4,- € pro Kind und 6,- € für Nichtmitglieder und ist bei Anmeldung zu entrichten. Bisher nicht zurückgegebene Nikolaussäckchen aus dem Vorjahr sollten umgehend ebenfalls bei Janina Kömpf abgegeben werden.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Dorfkinoabend

Am Freitag, den 17.11.2017 findet ab 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden wieder ein Dorfkinoabend statt.
Zu dieser mittlerweile Traditionellen Veranstaltung laden wir hiermit die Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.
Erwarten Sie einen unterhaltsamen Abend wie zu früheren Zeiten, mit einem Vorfilm und dem Hauptfilm „ Willkommen bei den Hartmanns“. Vielleicht ist der Film bereits bekannt, aber bei dem besonderen Ambiente im Dorfkino, doch wieder etwas anders.
Der Eintritt ist frei.

Der Vorstand

- Anzeige -

Gestalten Sie Ihre Familienanzeige online.

Schritt für Schritt:

01. **Öffnen Sie** Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de

02. **Haben Sie ein Kundenkonto?**
anmelden > | weiter ohne Anmeldung >

03. **Wählen Sie** nun das Erscheinungsgebiet aus.
Klicken Sie auf den eingegebenen Titel in der angebotenen Auswahl.

04. **Wählen Sie** die Art und das Thema der Anzeigenschaltung aus.
private Anzeigen | Familienanzeigen

05. **Wählen Sie** den Erscheinungstermin aus.
Klicken Sie im Kalender die gewünschten Erscheinungstermine an.

06. **Erstellen Sie Ihre Anzeige.**
Nach Auswahl des Anlasses können Sie im Editor Ihre Anzeige ganz individuell erstellen.

07. **Buchungsübersicht/Anzeigenvorschau**
Hier überprüfen Sie die Angaben der gebuchten Anzeigenschaltung.

08. **Nutzerdaten**
Bitte geben Sie nun Ihre persönlichen Daten vollständig ein.

09. **Zahlungsmodalitäten**
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaber-daten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.

10. **Hinweise zum Datenschutz + AGBs**
Lesen Sie sich die Hinweise zum Datenschutz und unseren AGBs durch und bestätigen Sie diese.

11. **Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?**
Gerne können Sie uns noch unter Bemerkungen etwas mitteilen

12. **Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH Medien.**
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

Herzlich willkommen zu unserem Leitfaden, um online Zeitungsanzeigen zu schalten. Auf dieser Seite werden wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie einfach Sie über das Internet Ihre persönlichen Grüße gestalten können.

Kontakt:

LINUS WITTICH
Medien KG

Industriestraße 9 - 11
36358 Herbstein

Telefon:
0 66 43 / 96 27 - 0

E-Mail:
zentrale@
wittich-herbstein.de

Internet:
www.wittich.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Weltweit tatkräftig.
Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**
60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 15.11. bis 28.11.2017

Licher Bier versch. Sorten
20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = 1,20 €/1,51 €)
zzgl. 3,10 €/3,42 € Pf.
11,99

Rapp's SWS Orange
6 x 1,0 l
(1 l = 1,58 €)
zzgl. 2,40 € Pfand
9,49

Rhön Sprudel versch. Sorten
12 x 1,0 l
(1 l = 0,50 €)
zzgl. 3,30 € Pfand
5,99

Bionade Holunder
12 x 0,33 l
(1 l = 1,89 €)
zzgl. 2,46 € Pfand
7,49

Paulaner Weizen versch. Sorten
20 x 0,5 l
(1 l = 1,50 €)
zzgl. 3,10 € Pfand
14,99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

GaumenSchmaus®
Das Frischgrill-Hähnchen

Leckeres frisch vom Grill gibt's wieder am Freitag, 17.11.2017, in Burg-Gemünden bei Getränkemarkt Luise Müller

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

* Der Einkaufswert muss mit Artikeln der Marke SCHIESSER erreicht werden. Ausgenommen reduzierte Ware. Angebot solange der Vorrat reicht. Keine Barauszahlung. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar.

metz
Dein Style - Deine Mode
Textilhaus W. Metz • Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 • 35315 Homberg
(06633) 844 • textilhaus.metz@t-online.de